

amh

www.amh-berlin.de

Absturzsicherungen
Dachgeländer

amh Flachdach-Sicherungs GmbH

amh Flachdachabsturzsicherungen
mit DIBt-Zulassung und Ü-Zeichen



Planung · Vertrieb · Produktion · Montage
Zertifizierung · Schulung · Versicherung · Inspektion
Alles aus einer Hand!

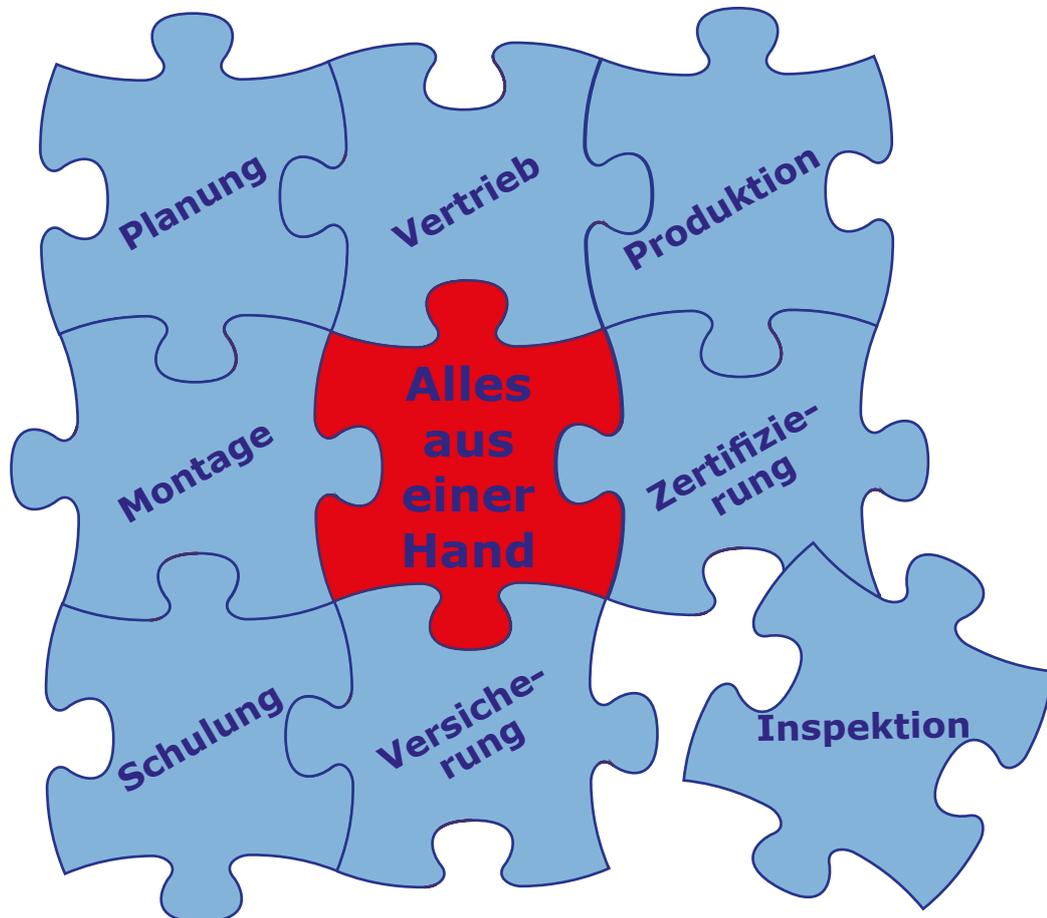


amh Absturzsicherungen auf der O₂ World
(jetzt Mercedes-Benz Arena)

Inhaltsverzeichnis

Freistehendes amh Dachgeländer für permanenten und temporären Einsatz	4
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt	5
Flachdachabsturzsicherung Bauartenauswahl	6
Bauart 2-300 - 2-500 zum Einbetonieren	7
Bauart 3-200 zum Aufdübeln auf Beton	8
Bauart 3-300 zum Aufdübeln auf Beton	9
Bauart 3-400 zum Aufdübeln auf Beton	10
Bauart 3-500 zum Aufdübeln auf Beton	11
Bauart 3-600 zum Aufdübeln auf Beton	12
Bauart 3-700 zum Aufdübeln auf Beton	13
Bauart 5-300 - 5-500 zum Aufschiweißen	14
Bauart 6-300 - 6-500 zum Aufschrauben auf Stahlträger	15
Bauart 7-200 - 7-500 Montage um Stahlträger/Leichtbeton	16
Bauart 8-200 - 8-500 Montage um Holzbalken	17
Bauart 9-300 - 9-500 seitlich an Holzleimbinder	18
Gebrauchs- und Pflegeanleitung Flachdachabsturzsicherung	19
amh Dichtset Bitumen	21
amh Seilsicherungssystem mit überfahrbaren Zwischenhaltern und Kurven	22
amh Seilsicherungssystem zur Nachrüstung auf bestehenden Anschlagpfosten	23
Bedienungsanleitung amh Rollengleiter	24
amh Ösenanker	25
amh-Uni 6 AD zur Einlochmontage auf Beton	26
amh-Uni 2 AD Anschlagleinrichtung auf Beton	27
amh-Uni 3 AD - 10 Anschlagleinrichtung auf Beton	28
amh-Uni 3 AD - 12 Anschlagleinrichtung auf Beton	29
amh-Uni 3 SP-HO Anschlagleinrichtung auf Spannbeton-Hohlkammerdecken	30
amh-Uni 4 TP 2 Anschlagleinrichtung auf Trapezblechen	31
amh-Uni 2 AH Anschlagleinrichtung auf Holzbalken	33
amh-Uni 2 ST Anschlagleinrichtung auf Stahlträger	34
amh-Uni 7 HS Anschlagleinrichtung auf Holzschalung	35
amh-Uni 7 OSB Anschlagleinrichtung auf OSB-Platte	36
amh-Uni Anker Dichtsets: Sikaplan S/ECB/Wolfin	37
Gebrauchs- und Pflegeanleitung amh-Uni Anker	38
amh FALZ-PLUS	39
amh 7 Top auf Holz Aufschrauben auf Dachschalung	41
Benutzung und Pflege von PSA gegen Absturz	42
amh persönliches Sicherheitsset Typ: SET 2 und Wandbehälter	43
amh Sicherungsseil (temporäres Seilsystem)	44
Höhensicherungsgeräte	45
Abseil- und Rettungsgeräte EN 341	47
Informationsbroschüre Permanentes und temporäres amh Dachgeländer	48



Ihr Partner amh Flachdach-Sicherungs GmbH

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten wir an unserer Vision, Dächer noch sicherer zu machen. Schwerpunkt unserer Arbeit sind Flachdachabsturzsicherungen. Unsere eigens entwickelte Absturzsicherung ist Made in Germany und verfügt über die bauaufsichtliche Zulassung des DIBt (Ü-Zeichen). Bei amh bekommen Sie eine professionelle Rundum-Betreuung. Wir übernehmen die individuelle Planung für Ihr Gebäude, liefern unser eigenes Produkt, unsere erfahrenen Monteure installieren das Produkt fachgerecht und auch für die jährliche zertifizierte Überprüfung ihrer Absturzsicherung können Sie sich auf uns verlassen. Architekten, Gebäudebetreiber und Bauherren nutzen unsere Kompetenzen und lassen Ihre Mitarbeiter bei amh schulen.

Neben Absturzsicherungen führen wir auch Geländer für die Sicherung von Dachrändern, Gefahrenbereichen und Absturzkanten. Diese können zügig und unkompliziert an jedes Dach angepasst werden und ermöglichen so höchste Flexibilität. Unser Dachgeländersystem ist zertifiziert und sowohl freistehend als auch fest montiert auf dem Dach und an der Attika einzusetzen.

Das Team der amh Flachdach-Sicherungs GmbH besteht derzeit aus 15 Mitarbeitern, die vom Standort in Berlin sowie regional im Außendienst für mehr Arbeitssicherheit auf Dächern sorgen.

Freistehendes amh Dachgeländer für permanenten und temporären Einsatz



Sehr flache Ausleger · Spannweiten bis zu 2,5 m möglich
Ohne Durchdringung der Dachabdichtung
Schnelle Montage mit nur einem Imbusschlüssel
100% recyclingfähig
Einsetzbar auf Dächern mit bis zu 10° Neigung
Geprüft und zertifiziert nach EN 13374:2004 Klasse A
Alles aus einer Hand - Planung, Montage und Abnahme



Das freistehende amh Dachgeländer stellt eine kollektive Schutzmaßnahme für die Arbeitssicherheit dar. Das nach EN 13374 Klasse A zertifizierte Dachgeländer kann auf jedem Flachdach und nahezu auf jeder Dachoberfläche mit bis zu 10° Neigung eingesetzt werden.

Die mit Gummierungen ausgestatteten Ausleger bilden das Gegengewicht für das freistehende Dachgeländer und verleihen ihm Standfestigkeit, ohne die Abdichtung des Daches zu durchdringen. Die Ausleger haben ein sehr flaches Profil, wodurch die Stolpergefahr erheblich reduziert wird. Zudem entfällt die Notwendigkeit, unansehnliche und schwere Beton- oder Gummigewichte zu verwenden.

Einsatzbereiche:

Sicherung von Dachrändern

Umwehrung von Lichtkuppeln, Rauch- und Wärmeabzugsfenstern (RWA) und Lichtbändern

Bildung von Laufwegen sowie Flucht- und Rettungswegen

Die feste Montage auf dem Dach oder an der Attika ist ebenfalls möglich.

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung****Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 07.10.2019 Geschäftszeichen: I 88-1.14.9-58/19

**Nummer:
Z-14.9-740****Antragsteller:**
amh Flachdach-Sicherungs GmbH
Alt-Kladow 19
14089 Berlin**Geltungsdauer**
vom: 7. Oktober 2019
bis: 7. Oktober 2024**Gegenstand dieses Bescheides:**
amh AbsturzsicherungssystemeDer oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und elf Anlagen.

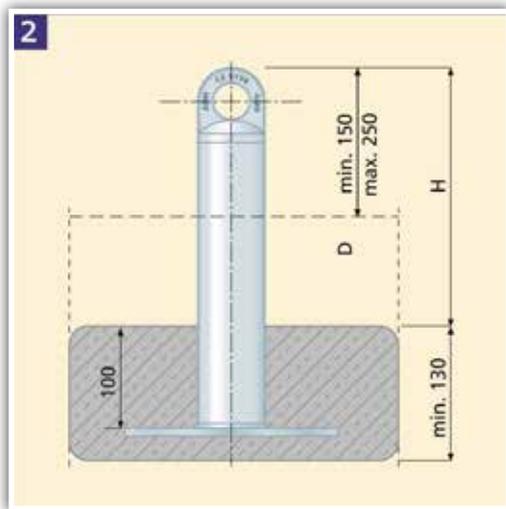
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine
bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-14.9-740 vom 29. März 2016. Der Gegenstand ist erstmals am
12. Mai 2015 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Flachdachabsturzicherung Bauartenauswahl

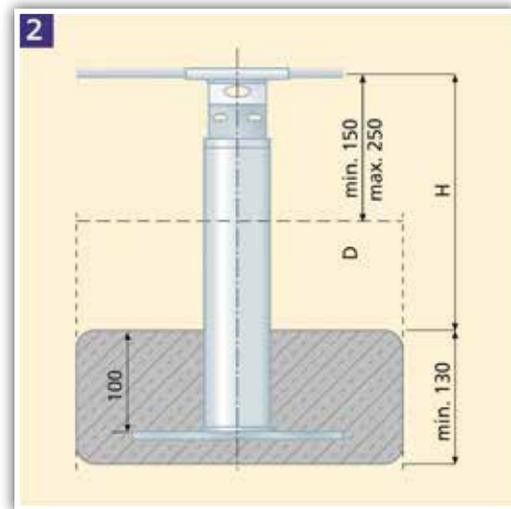
Bauartenauswahl				techn. Daten nach Auswahl				
Anwendungs- beispiel	Untergrund und Einbauart	Dachaufbauhöhe	lieferb. Höhe	Bauart Art.-Nr.	Fußplatte	Loch- abstände	Montagezubehör	Seite
	Art 2: Einbetonieren in Decken und Balken		300 mm	2-300	110 x 200			7
		bis 100 mm	400 mm	2-400	110 x 200			
		100 mm bis 200 mm	500 mm	2-500	110 x 200			
	Art 3: Aufdübeln auf Betondecken Stärke mind. 160 mm	bis 100 mm	200 mm	3-200	260 x 260	210 x 210	4 Ankerbolzen M 12	8
		100 mm bis 200 mm	300 mm	3-300	260 x 260	210 x 210	4 Ankerbolzen M 12	
		200 mm bis 300 mm	400 mm	3-400	300 x 300	250 x 250	4 Ankerbolzen M 12	9
		300 mm bis 400 mm	500 mm	3-500	300 x 300	250 x 250	4 Ankerbolzen M 16	10
		400 mm bis 500 mm	600 mm	3-600	300 x 300	250 x 250	4 Ankerbolzen M 16	
		500 mm bis 600 mm	700 mm	3-700	300 x 300	250 x 250	4 Ankerbolzen M 16	
		600 mm bis 700 mm	800 mm	3-800	300 x 300	250 x 250	4 Ankerbolzen M 16	
		700 mm bis 800 mm	900 mm	3-900	480 x 480	430 x 430	4 Ankerbolzen M 16	
		auf Anfrage	1000 mm	3-1000	auf Anfrage	auf Anfrage	8 Ankerbolzen M 12	
auf Anfrage	800 mm bis 1050 mm	3-1250	auf Anfrage	auf Anfrage	8 Ankerbolzen M 12			
auf Anfrage	1000 mm bis 1300 mm	3-1500	auf Anfrage	auf Anfrage	8 Ankerbolzen M 12			
	Art 5: Aufschweißen auf Stahlträger	bis 100 mm	300 mm	5-300	110 x 220			11
		100 mm bis 200 mm	400 mm	5-400	110 x 220			
		200 mm bis 300 mm	500 mm	5-500	110 x 220			
	Art 6: Aufschrauben auf Stahlträger	bis 100 mm	300 mm	6-300	110 x 220	60 x 150	4 Sechskantschrauben M 12 x 60	12
		100 mm bis 200 mm	400 mm	6-400	110 x 220	60 x 150	Scheiben, Muttern, Sicherungsmuttern	
		200 mm bis 300 mm	500 mm	6-500	110 x 220	60 x 150		
	Art 7: Mit Konterplatte auf Leichtbeton um Träger oder Balken	bis 100 mm	200 mm	7-200	260 x 260	210 x 210	4 Gewindestangen	13
		100 mm bis 200 mm	300 mm	7-300	260 x 260	210 x 210	M 12 x 600, Scheiben, Muttern, Sicherungsmuttern, Konterplatte	
		200 mm bis 300 mm	400 mm	7-400	300 x 300	250 x 250		
	Art 8: Mit Konterplatte auf Holz um Balken	bis 100 mm	200 mm	8-200	260 x 260	210 x 210	4 Gewindestangen	14
		100 mm bis 200 mm	300 mm	8-300	260 x 260	210 x 210	M 12 x 400, Scheiben, Muttern, Sicherungsmuttern, Flächendübel, eine Konterplatte	
		200 mm bis 300 mm	400 mm	8-400	300 x 300	250 x 250		
	Art 9: Am Holzleim- binder (keine Lagerware)	bis 100 mm	300 mm	9-300	260 x 300	200 x 200	4 Gewindestangen	15
		100 mm bis 200 mm	400 mm	9-400	260 x 300	200 x 200	M 12 x 400, Schei- ben, Muttern, Sicherungsmuttern, Flächendübel	
		200 mm bis 300 mm	500 mm	9-500	260 x 300	200 x 200		

Sondertypen auf Anfrage, Lieferzeit ca. 8 - 10 Werktage

amh Flachdachabsturzsicherung Bauarten 2-300 – 2-500 zum Einbetonieren



Flachdachabsturzsicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzsicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzsicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzsicherung ist die Tragfähigkeit des Bauteils zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzsicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Montage

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzsicherungen

1. amh Absturzsicherung fachgerecht in die Bewehrung einbinden
2. Die Fußplatte muss sich über der unteren Bewehrungslage befinden
3. Bei Betonbalken die Fußplatte in Längsrichtung ausrichten
4. Einbetoniertiefe mindestens 100 mm

Die Anschlagvorrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

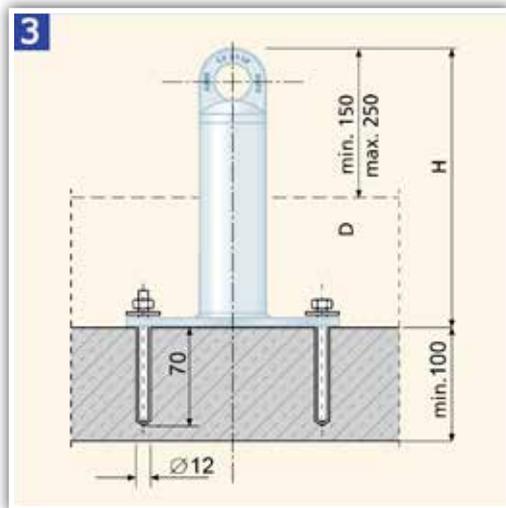
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzsicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (nummerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungs-erklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

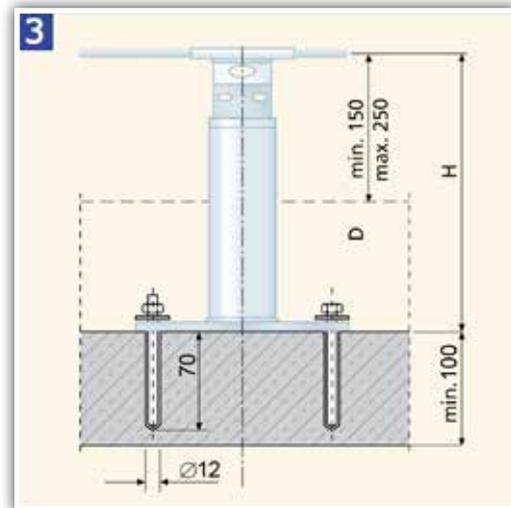
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Vor Einbau der amh FDAS ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzicherung Bauarten 3-200 zum Aufdübeln auf Beton



Flachdachabsturzicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Betongüteklasse min. \geq C 20/25 und \leq C 50/60

Montage auf Poren- oder Leichtbeton ist mit dieser Dübelverbindung nicht zulässig.

Achtung! Anker-Randabstand zur Bauteilkante $c_{\min} = 200$ mm.

Montage (auf Decken)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzicherungen

1. Alle Dübellöcher durch Flachdachabsturzicherung-Fußplatte mit Bohrer \varnothing 12 mm, 1-2 cm tief anbohren.
2. amh Flachdachabsturzicherung zur Seite stellen und alle Dübellöcher \varnothing 12 mm, \geq 70 mm tief bohren. Nicht tiefer!
3. Bohrloch mit geeignetem Gerät ausblasen / ausbürsten.
4. Absturzicherung über Bohrlöcher stellen.
5. Schwerlastanker (Hilti HST3-R) mit Dübelsetzgerät ins Bohrloch einbringen, Gewinde schützen.
6. Unterlegscheiben und Sechskantmuttern montieren, mit 60 Nm festziehen.
Drehmomentschlüssel benutzen!

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

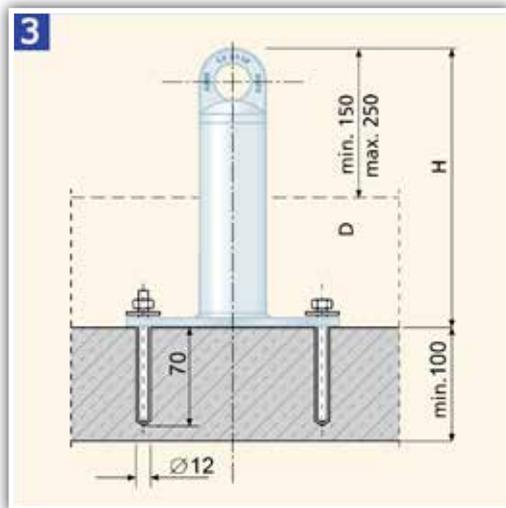
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (numerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

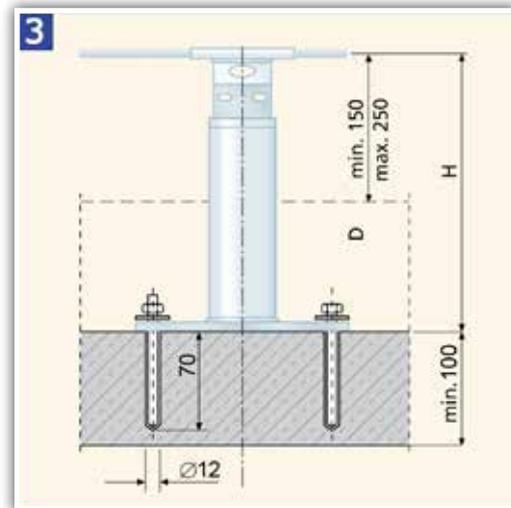
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzicherung Bauarten 3-300 zum Aufdübeln auf Beton



Flachdachabsturzicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Betongüteklasse min. \geq C 20/25 und \leq C 50/60

Montage auf Poren- oder Leichtbeton ist mit dieser Dübelverbindung nicht zulässig.

Achtung! Anker-Randabstand zur Bauteilkante $c_{\min} = 500$ mm.

Montage (auf Decken)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzicherungen

1. Alle Dübellöcher durch Flachdachabsturzicherung-Fußplatte mit Bohrer \varnothing 12 mm, 1-2 cm tief anbohren.
2. amh Flachdachabsturzicherung zur Seite stellen und alle Dübellöcher \varnothing 12 mm, \geq 70 mm tief bohren. Nicht tiefer!
3. Bohrloch mit geeignetem Gerät ausblasen / ausbürsten.
4. Absturzicherung über Bohrlöcher stellen.
5. Schwerlastanker (Hilti HST3-R) mit Dübelsetzgerät ins Bohrloch einbringen, Gewinde schützen.
6. Unterlegscheiben und Sechskantmuttern montieren, mit 60 Nm festziehen.
Drehmomentschlüssel benutzen!

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

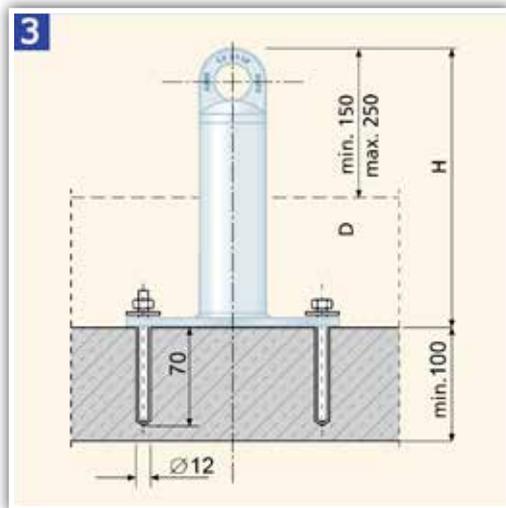
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (numerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

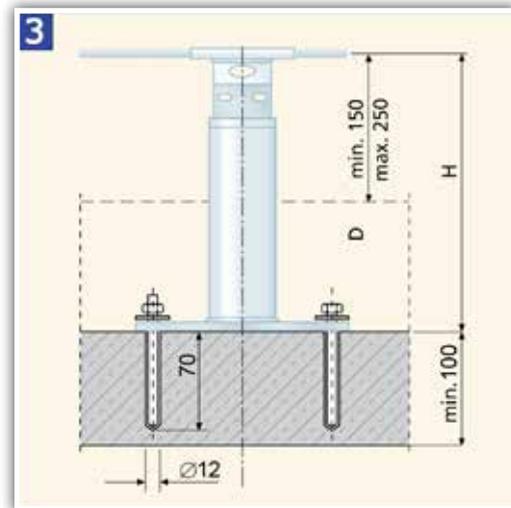
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzicherung Bauarten 3-400 zum Aufdübeln auf Beton



Flachdachabsturzicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Betongüteklasse min. \geq C 20/25 und \leq C 50/60

Montage auf Poren- oder Leichtbeton ist mit dieser Dübelverbindung nicht zulässig.

Achtung! Anker-Randabstand zur Bauteilkante $c_{\min} = 900$ mm.

Montage (auf Decken)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzicherungen

1. Alle Dübellöcher durch Flachdachabsturzicherung-Fußplatte mit Bohrer \varnothing 12 mm, 1-2 cm tief anbohren.
2. amh Flachdachabsturzicherung zur Seite stellen und alle Dübellöcher \varnothing 12 mm, \geq 70 mm tief bohren. Nicht tiefer!
3. Bohrloch mit geeignetem Gerät ausblasen / ausbürsten.
4. Absturzicherung über Bohrlöcher stellen.
5. Schwerlastanker (Hilti HST3-R) mit Dübelsetzgerät ins Bohrloch einbringen, Gewinde schützen.
6. Unterlegscheiben und Sechskantmuttern montieren, mit 60 Nm festziehen.
Drehmomentschlüssel benutzen!

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

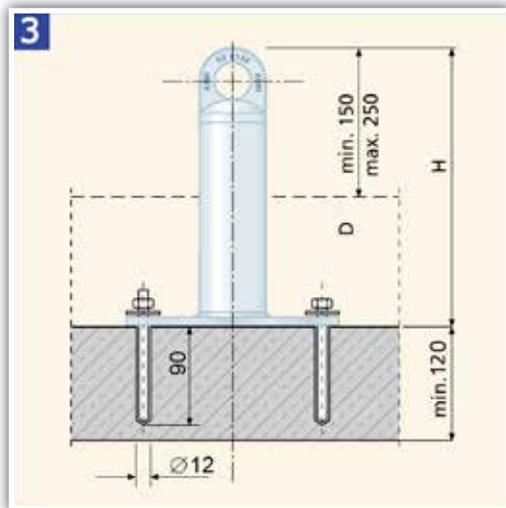
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (numerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

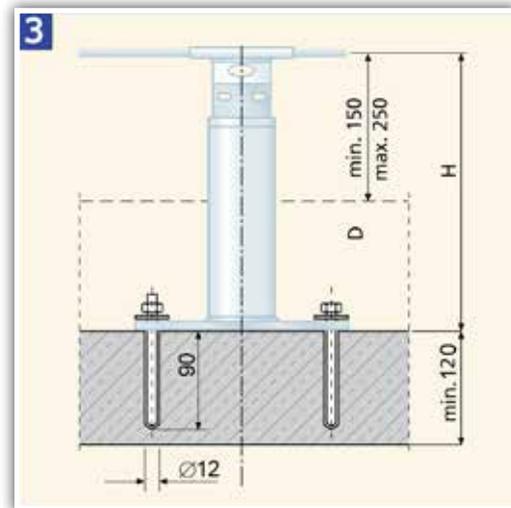
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzsicherung Bauarten 3-500 zum Aufdübeln auf Beton



Flachdachabsturzsicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzsicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzsicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzsicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzsicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Betongüteklasse min. \geq C 20/25 und \leq C 50/60

Montage auf Poren- oder Leichtbeton ist mit dieser Dübelverbindung nicht zulässig.

Achtung! Anker-Randabstand zur Bauteilkante $c_{\min} = 300$ mm.

Montage (auf Decken)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzsicherungen

1. Alle Dübellöcher durch Flachdachabsturzsicherung-Fußplatte mit Bohrer \varnothing 12 mm, 1-2 cm tief anbohren.
2. amh Flachdachabsturzsicherung zur Seite stellen und alle Dübellöcher \varnothing 12 mm, \geq 90 mm tief bohren. Nicht tiefer!
3. Bohrloch mit geeignetem Gerät ausblasen / ausbürsten.
4. Absturzsicherung über Bohrlöcher stellen.
5. Schwerlastanker (Hilti HST3-R) mit Dübelsetzgerät ins Bohrloch einbringen, Gewinde schützen.
6. Unterlegscheiben und Sechskantmuttern montieren, mit 60 Nm festziehen.
Drehmomentschlüssel benutzen!

Die Anschlagvorrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

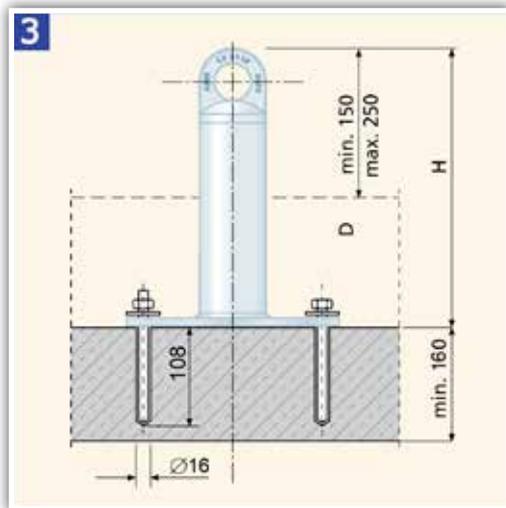
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzsicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (numerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

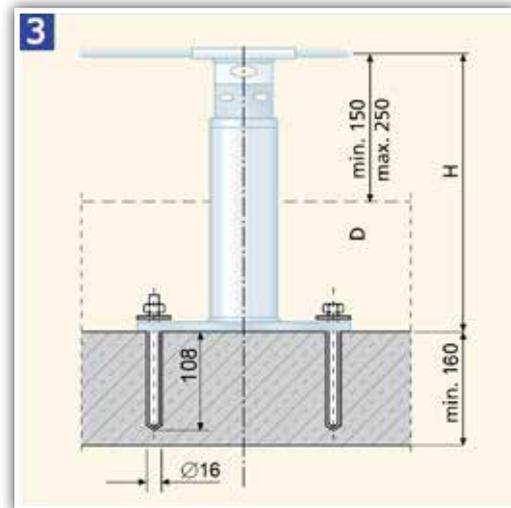
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzsicherung Bauarten 3-600 zum Aufdübeln auf Beton



Flachdachabsturzsicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzsicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzsicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzsicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzsicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Betongüteklasse min. \geq C 20/25 und \leq C 50/60

Montage auf Poren- oder Leichtbeton ist mit dieser Dübelverbindung nicht zulässig.

Achtung! Anker-Randabstand zur Bauteilkante $c_{\min} = 300$ mm.

Montage (auf Decken)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzsicherungen

1. Alle Dübellöcher durch Flachdachabsturzsicherung-Fußplatte mit Bohrer \varnothing 16 mm, 1-2 cm tief anbohren.
2. amh Flachdachabsturzsicherung zur Seite stellen und alle Dübellöcher \varnothing 16 mm, \geq 108 mm tief bohren. Nicht tiefer!
3. Bohrloch mit geeignetem Gerät ausblasen / ausbürsten.
4. Absturzsicherung über Bohrlöcher stellen.
5. Schwerlastanker mit Dübelsetzgerät ins Bohrloch einbringen, Gewinde schützen.
6. Unterlegscheiben und Sechskantmuttern montieren, mit 110 Nm festziehen.
Drehmomentschlüssel benutzen!

Die Anschlagvorrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

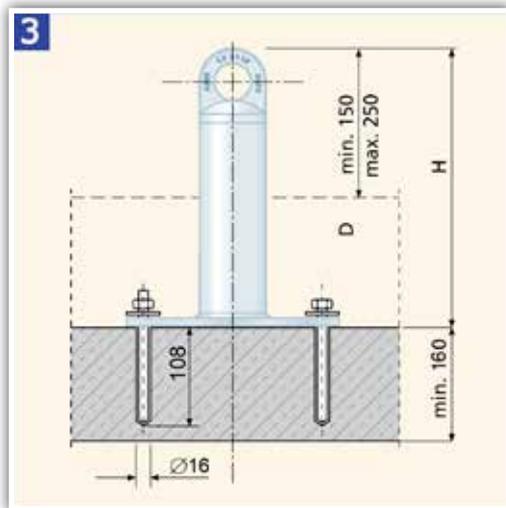
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzsicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (nummerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungs-erklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

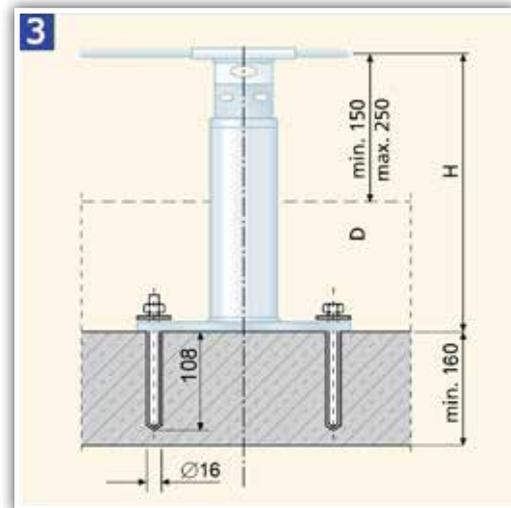
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzicherung Bauarten 3-700 zum Aufdübeln auf Beton



Flachdachabsturzicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Betongüteklasse min. \geq C 20/25 und \leq C 50/60

Montage auf Poren- oder Leichtbeton ist mit dieser Dübelverbindung nicht zulässig.

Achtung! Anker-Randabstand zur Bauteilkante $c_{\min} = 400$ mm.

Montage (auf Decken)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzicherungen

1. Alle Dübellöcher durch Flachdachabsturzicherung-Fußplatte mit Bohrer \varnothing 16 mm, 1-2 cm tief anbohren.
2. amh Flachdachabsturzicherung zur Seite stellen und alle Dübellöcher \varnothing 16 mm, \geq 108 mm tief bohren. Nicht tiefer!
3. Bohrloch mit geeignetem Gerät ausblasen / ausbürsten.
4. Absturzicherung über Bohrlöcher stellen.
5. Schwerlastanker mit Dübelsetzgerät ins Bohrloch einbringen, Gewinde schützen.
6. Unterlegscheiben und Sechskantmuttern montieren, mit 110 Nm festziehen.
Drehmomentschlüssel benutzen!

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

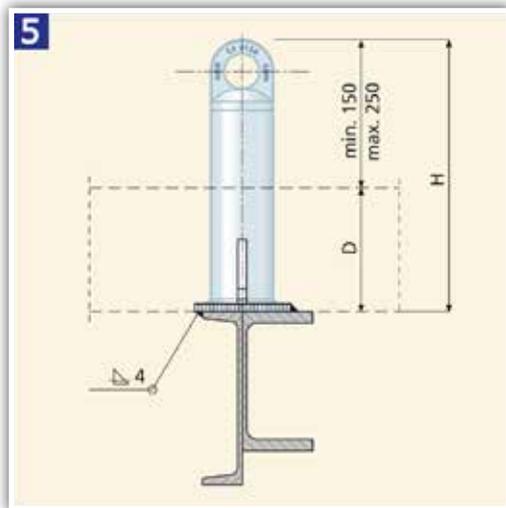
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (nummerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

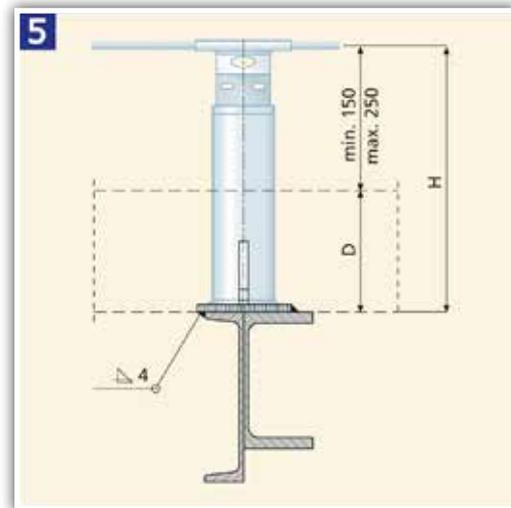
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzicherung Bauarten 5-300 – 5-500 zum Aufschiweißen



Flachdachabsturzicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Die Schweißarbeiten dürfen nur von einem Schweißfachbetrieb mit Schweißzulassung für Stahlbauten durchgeführt werden.

Montage (auf Stahlträger)

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzicherungen

1. An der Fußplatte der amh Flachdachabsturzicherung, im Schweißbereich, Verzinkung abschleifen.
2. Am Träger im Schweißbereich Korrosionsschutz entfernen.
3. amh Flachdachabsturzicherung mit **Kehlnaht, a = 4 mm**, umlaufend auf Träger aufschweißen.
4. Korrosionsschutz erneuern.

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

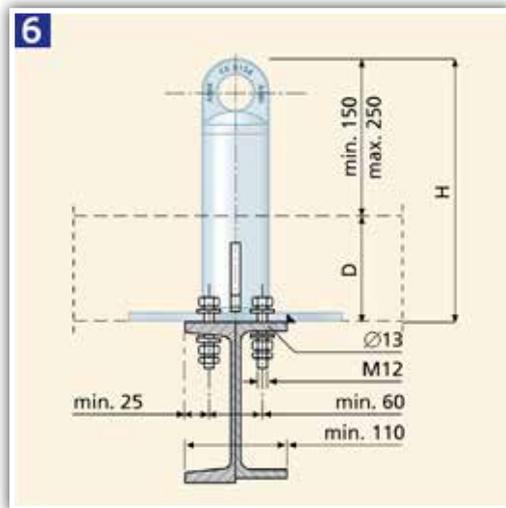
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (numerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

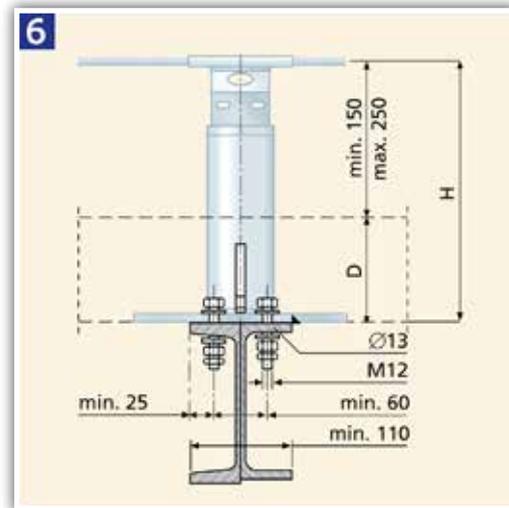
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Vor Einbau der amh FDAS ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzsicherung Bauarten 6-300 – 6-500 zum Aufschrauben auf Stahlträger



Flachdachabsturzsicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzsicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzsicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzsicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzsicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Montage

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzsicherungen

1. 4 Schraubenlöcher mit aufgesetzter amh Absturzsicherung markieren.
2. $\varnothing 13$ mm Löcher in den Stahlträger bohren.
Schraubenabstände und Randabstände beachten.
bei breiten Trägern (≥ 200 mm) kann die Fußplatte auch quer angeordnet werden.
3. Schraubenlöcher mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
4. beidseitig Unterlegscheiben aufsetzen, bei I-Trägern entsprechende I-Scheiben verwenden, Sechskantmutter festziehen und mit Sicherungsmutter kontern.
(Drehmomente: Schraube VZ/8.8 - 93 Nm, AZ/70 - 56 Nm)

Die Anschlagvorrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

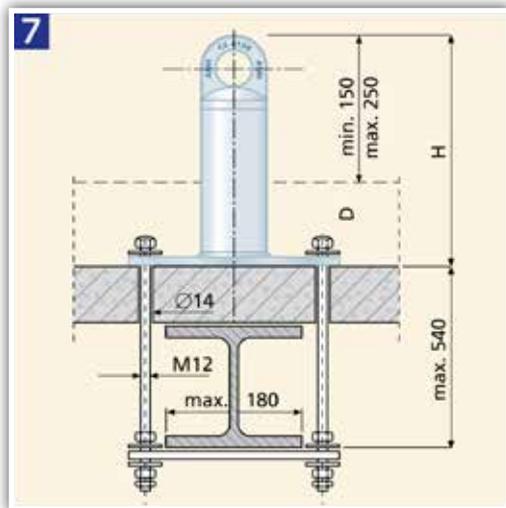
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzsicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (nummerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

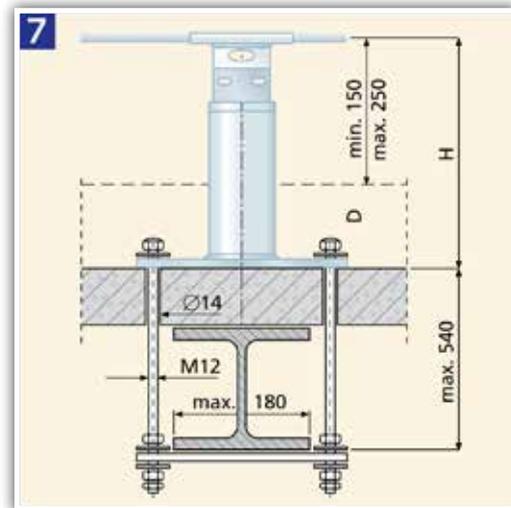
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzsicherung Bauarten 7-200 – 7-500 Montage um Stahlträger



Flachdachabsturzsicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzsicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzsicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzsicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzsicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Montage

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzsicherungen

1. Schraubenlöcher $\varnothing 14$ mm durch den Beton, Porenbeton o. ä. bohren. Erstes Schraubloch zur Lagebestimmung evtl. von unten bohren. Bei Trapezblech oder ähnlichen Eindeckungen wird die Grundplatte direkt auf den Stahlträger gesetzt.
2. amh Absturzsicherung aufsetzen und Gewindestangen mit aufgeschraubten Hutmuttern und Unterlegscheiben durchstecken.
3. Alle Unterlegscheiben, Sechskantmuttern und Konterplatte lose montieren.
4. Sicherungsmutter unter Konterplatte festziehen.
5. Sechskantmutter oberhalb Konterplatte festziehen.
(Drehmomente: Schraube VZ/8.8 - 93 Nm, AZ/70 - 56 Nm)

Die Anschlagvorrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

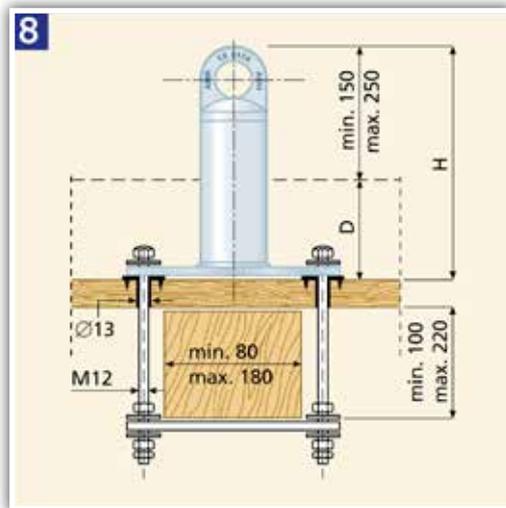
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzsicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (nummerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

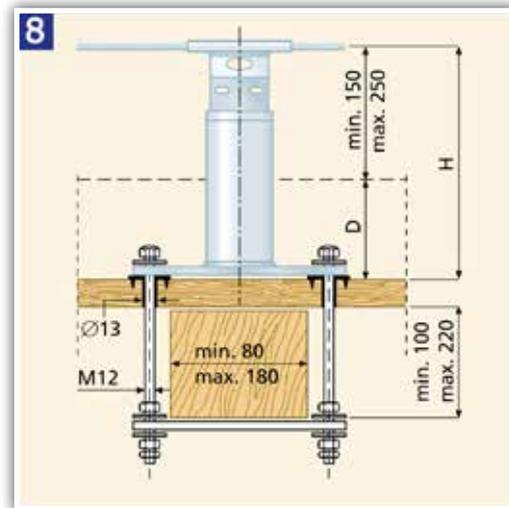
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzsicherung Bauarten 8-200 – 8-500 Montage um Holzbalken



Flachdachabsturzsicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzsicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzsicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzsicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzsicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Montage

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzsicherungen

1. Schraubenlöcher \varnothing 13 mm durch die Holzschalung bohren. Erstes Schraubloch zur Lagebestimmung evtl. von unten bohren.
2. amh Absturzsicherung aufsetzen und Gewindestangen mit aufgeschraubten Hutmutter und Unterlegscheiben durchstecken.
3. Alle Unterlegscheiben, Sechskantmutter und Konterplatte lose montieren.
4. Sicherungsmutter (Drehmomente: Schraube VZ/8.8 - 93 Nm, AZ/70 - 56 Nm) unter Konterplatte festziehen.
5. Sechskantmutter oberhalb Konterplatte festziehen.

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

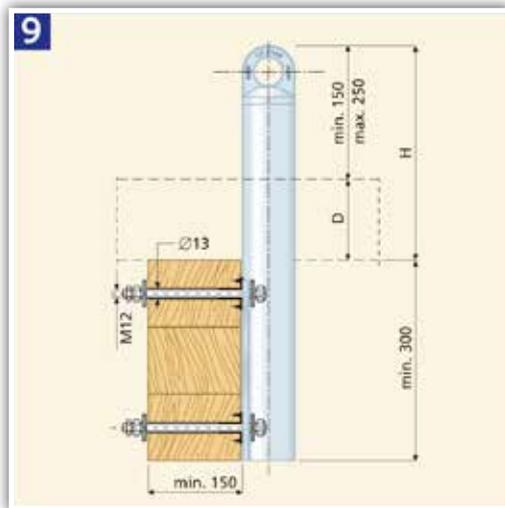
Um einen fachgerechten Einbau der Absturzsicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (nummerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungs-erklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

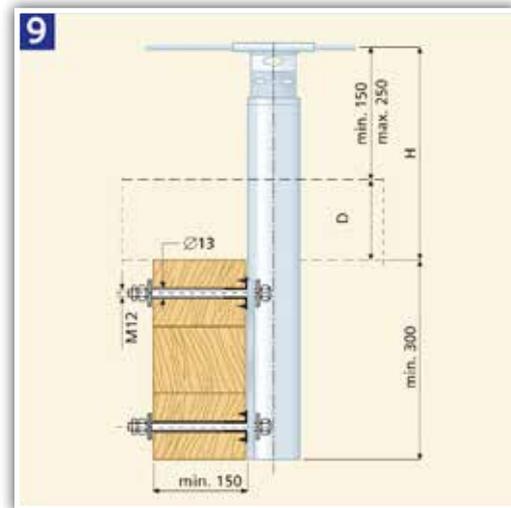
Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Vor Einbau der amh FDAS ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!

amh Flachdachabsturzicherung Bauarten 9-300 – 9-500 seitlich an Holzleimbinder



Flachdachabsturzicherung
als Einzelanschlagpunkt



Flachdachabsturzicherung
als überfahrbares Seilsicherungssystem

Montageanleitung Flachdachabsturzicherungen Typ A/B/C/D (DIN 4426/EN 795)

Vor Einbau der amh Flachdachabsturzicherung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Am Kopf der amh Flachdachabsturzicherung können entsprechend den Vorgaben des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) bis zu 10,5 kN Belastung auftreten.

Montage

Montageabstände: Min. 2,50 m von Bauwerkskante

Gemäß DGUV 201-056 max. 7,50 m zwischen den amh Flachdachabsturzicherungen

1. Loch in der Dachschale min. \varnothing 80 mm ausschneiden.
2. 4 Löcher \varnothing 13 mm in die Holz-Unterkonstruktion bohren.
3. Flächendübel an den Bohrlöchern platzieren (unter der Grundplatte) und einschlagen
4. Absturzicherung ansetzen und Gewindestangen mit aufgeschraubten Hutmuttern und Unterlegscheiben durchstecken.
5. Alle Unterlegscheiben, Sechskantmuttern und Gewindestangen lose montieren.
6. Sechskantmutter an der Holzkonstruktion festziehen.
7. Sicherungsmutter aufschrauben und festziehen.

Die Anschlageneinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Bitte zu beachten:

Um einen fachgerechten Einbau der Absturzicherungen nachzuweisen, muss die Montage umfangreich dokumentiert werden (numerieren, fotografieren, Lageplan). Das Montageprotokoll, die Übereinstimmungserklärung sowie die Montageanleitung sind bei der Abnahme ausgefüllt zu übergeben.

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können keine Rechtsansprüche hergeleitet werden, da uns die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten: **Achtung:** Die amh FDAS darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden. Biegung (mit oder ohne bleibende Deformation) der amh FDAS oder aller Bestandteile ist auszuschließen! Ein anderer Montageablauf, als der beschriebene ist nicht zulässig!



Gebrauchs- und Pflegeanleitung Flachdachabsturzsicherung

amh Anschlagereinrichtungen dienen als Anschlagpunkt von Auffangsystemen für Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA). Bei sachgemäßer Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlagereinrichtung mit einem geeigneten Auffangsystem eine Person vor dem Absturz. Die amh Anschlagereinrichtung verfügt über die bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBT). Die Gebrauchsanleitung ist vor Benutzung zu lesen und jederzeit zugänglich möglichst in der Nähe der Ausrüstung zu halten.

Die amh Anschlagereinrichtung darf nur mit Auffanggurt nach DIN EN 361, Falldämpfer nach DIN EN 355 und Verbindungsmittel nach DIN EN 354 als Absturzsicherung entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach DIN EN 354 sollte mit einer Längeneinstellung versehen sein. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Belastbarkeit:

- max. 2 Personen pro Anschlagpunkt

Die Anschlagereinrichtung darf nur zur Sicherung von Personen verwendet werden.

Anwendung: Vor Austritt auf das Flachdach:

Es ist zu prüfen, ob die Bestandteile der PSAgA in Ordnung sind und mit den in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf der Kontrollkarte genannten übereinstimmen. Die im Seilbehälter abgelegte horizontale, bewegliche Führung ist vor Gebrauch auf äußerlich erkennbare Beschädigungen und Vollständigkeit zu prüfen. Das Seil darf an keiner Stelle Brüche oder Fransen aufweisen, die Karabinerhaken müssen leicht und sicher schließen. Die Funktion des Spannelements, insbesondere die Klemmwirkung, ist zu überprüfen. Falls Fehler festgestellt werden, ist die Führung zur Reparatur an den Hersteller einzusenden.

Nach Austritt auf das Flachdach:

Die Karabinerhaken der beweglichen Führung sind in die Ösen der einzelnen Anschlagpunkte einzuhängen und mit dem Schraubverschluss zu verriegeln - oder verriegeln selbsttätig. Dabei sind die einzelnen Anschlagpunkte auf Unversehrtheit zu prüfen.

Achtung:

Unverriegelte Karabinerhaken können sich ungewollt vom Anschlagpunkt lösen!

Die bewegliche Führung wird am Spannelement von Hand soweit angezogen, dass das Seil zwischen den Anschlagpunkten nicht nennenswert durchhängt. Anschließend kann der Karabinerhaken des Verbindungsmittels oder Falldämpfers in das Seil eingehängt werden. Dabei sind die Einstellungen des Verbindungsmittels so zu wählen, dass ein Absturz von vornherein vermieden wird. Im Bereich der Absturzkante ist darauf zu achten, dass die erforderliche Höhe unterhalb des Benutzers mind. 3,4 m plus Verlängerung des Falldämpfers gem. Gebrauchsanleitung des Falldämpfer-Herstellers entspricht.

Wichtig:

Das Sicherungsseil (temporäres Seilsystem) darf nur gerade und nicht um die Ecken herum verlegt werden. Das Seil darf nicht geknotet werden. Es dürfen sich nicht mehr als 2 Personen mit ihrer PSAgA befestigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass zwischen 2 Anschlagpunkten max. 2 Personen angeseilt werden dürfen. Die Anschlagereinrichtung kann fallweise auch als Einzelanschlagpunkt verwendet werden, d.h. die zu schützende Person hakt ihre PSAgA direkt in die Öse des Anschlagpunktes ein. In diesem Fall darf je Öse des Anschlagpunktes nicht mehr als eine Person gesichert werden.

Die Anschlagereinrichtungen dürfen auch als dauerhaft am Bauwerk verankerter Anschlagpunkt für handbetriebene Arbeitssitze/Abseiltätigkeiten genutzt werden. Eine gleichzeitige Nutzung als Sicherungspunkt (Absturz) und Anschlagpunkt (Arbeitssitz) ist nicht zulässig.

Nach Gebrauch:

Das Sicherungsseil ist nach Gebrauch bei Bedarf zu reinigen und zu trocknen (Reinigungsanleitung und Trocknungshinweis beachten). Es ist der Gebäudeverwaltung bzw. der Baustellenaufsicht zur Aufbewahrung zurückzugeben bzw. in dem dafür vorgesehenen Behälter zu lagern.

Es ist für die Sicherheit wesentlich, dass nach Beanspruchung durch einen Absturz oder bei Feststellung von kleinen Schäden eine Weiterbenutzung erst nach Zustimmung eines Sachkundigen oder des Herstellers erfolgt.

Reinigung:

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Seile können nach Bedarf mit lauwarmem Seifenwasser (max. 30 Grad) von Hand gereinigt werden. Andere Reinigungsarten (chemische Reinigung, Maschinenwäsche, Kochwäsche usw.) sind nicht zulässig.

Hinweis: Nasse Seile sind nur auf natürliche Weise zu trocknen, d.h. nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen. Da das Seil aus Polyamidgarnen besteht, sollte es vor Säuren und Laugen geschützt werden. Um eine hohe Lebensdauer zu erreichen, sollte es nicht länger als notwendig starker Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt werden. Ebenso ist der Kontakt scharfer Kanten mit dem gespannten Seil zu vermeiden.

Reparaturen und Prüfungen:

Reparaturen und Prüfungen an der Anschlageneinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen autorisierten Sachkundigen vorgenommen werden.

Achtung: Wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes auftreten, sind die Anschlageneinrichtung oder Teile davon durch sachkundiges Personal zu prüfen und zu ersetzen.

Zulassungsbehörde: Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)

Zulassungsnummer: Z-14.9-740

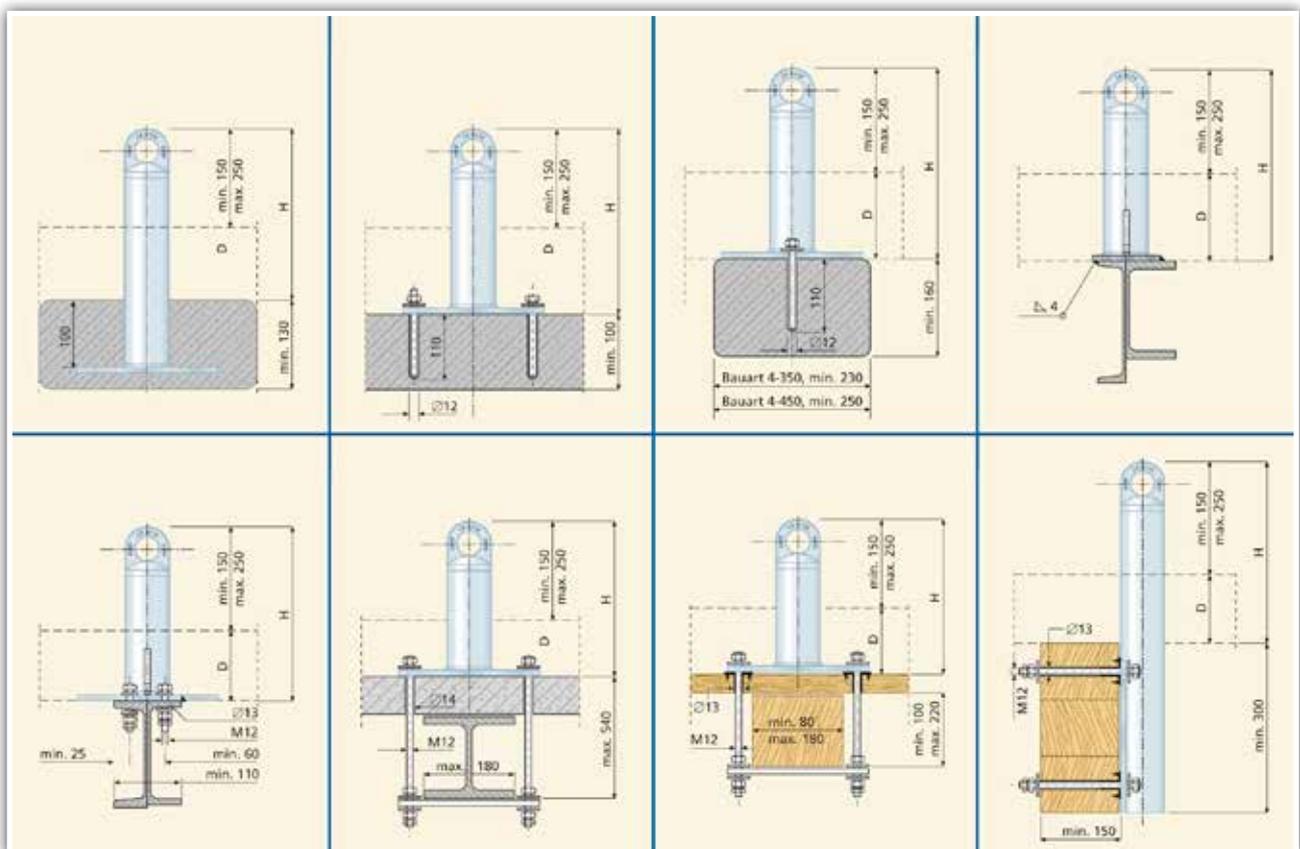


Abb. ähnlich – Änderungen vorbehalten

amh Dichtset Bitumen



Dachdichtungsbahnen an die amh Absturzsicherung anarbeiten.

amh Dichtset mit mittig ausgestanztem Loch über die Absturzsicherung bis Oberkante Dachabdichtung ziehen.

Es bildet sich eine 3 cm hohe Wulst.

Bitumenscheibe anheben und vollflächig mit der Dachabdichtung verschweißen. Es ist darauf zu achten, dass sich an den Rändern der Bitumenscheibe eine Quellaht bildet.

Schlauchselle über die Wulst legen und fest anziehen.

Mit korrekt festgezogener Schlauchselle ist die Abdichtung druckwasserdicht und ein Herausführen der Abdichtung 15 cm über die Wasser führende Schicht ist nicht nötig.

amh Seilsicherungssystem mit überfahrbaren Zwischenhaltern und Kurven



Anfangsstütze



Zwischenhalter mit Adapter



Kurvenstütze



Endstütze

amh Seilsysteme in Verbindung mit den horizontalen amh Seilgleitern ermöglichen dem Nutzer ein freies Bewegen zwischen allen vorschriftsmäßig montierten Stützen. Selbst bei Integration von Kurvenstützen muss der amh Gleiter nicht gelöst und wieder neu befestigt werden. Die Seilform kann jeder Dachform angepasst werden.

Die maximale Belastung beträgt bei:

- einer Person von 150 kg
- zwei Personen je 100 kg = 200 kg

Hinweis:

Flachdachabsturzsicherungen finden ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Anwendungen und Variationen. Vom Einbetonieren in Beton über die Befestigung mit Konterplatte bis hin zur seitlichen Befestigung an Holzleimbinder.

Montagehinweis:

Die Montage darf ausschließlich durch speziell geschulte Monteure des Unternehmens erfolgen. Die Montage und Einrichtung als Unterkonstruktion erfolgt durch das Bedachungsunternehmen (die Wartungsgarantie übernimmt der Hersteller). Nach Montage erfolgt die Zertifizierung durch amh.

Sicherheitsprüfung:

Werden bei einer Überprüfung Schäden festgestellt oder wurde das System durch einen Absturz belastet, darf das System erst nach Überprüfung und Freigabe durch den Hersteller, Firma amh, wieder benutzt werden.

amh Seilsicherungssystem zur Nachrüstung auf bestehenden Anschlagpfosten



Abb. amh Adapter für Seilsysteme

Zur Nachrüstung eines Seilsicherungssystems auf bestehende Anschlagpfosten für die Flachdachsicherung hat amh einen Ösenadapter für die eigenen Flachdachabsturzsicherungen entwickelt, der nach DIN EN 795 zertifiziert ist. Dieser Adapter ermöglicht die nachträgliche Anbringung eines Seilsicherungssystems, welches dem Nutzer auf Höhenarbeitsplätzen eine größere Bewegungsfreiheit bietet.

Der Ösenadapter wird in Verbindung mit den bewährten Seilhalterungen aus dem amh Seilsicherungssystem verwendet, welches ausschließlich aus Edelstahl hergestellt ist. Der amh Rollengleiter kann daher auch in Verbindung mit dem amh Ösenadapter verwendet werden.

Sein Vorteil: Einmal eingehängt überfährt der Gleiter mühelos alle Zwischen- und Kurvenelemente.

Bedienungsanleitung amh Rollengleiter



Befestigen Sie zuerst den Karabiner am Höhensicherungsgerät, bzw. an der Persönlichen Schutzausrüstung (PSAgA), danach Schritt 1-8



1

Drücken Sie den kleinen Stift und



2

drehen Sie die untere Platte nach außen.



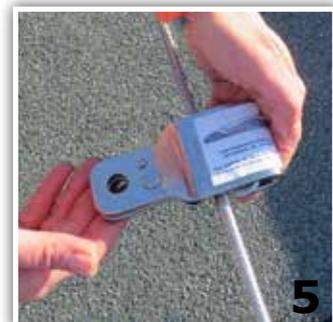
3

Drehen Sie die untere Platte um 90°.



4

Setzen Sie den Gleiter von oben auf das Seil.



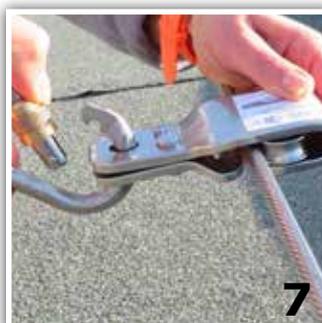
5

Drehen Sie die untere Platte und schließen Sie den Gleiter.



6

Öffnen Sie den Karabiner.



7

Führen Sie den Karabiner von unten durch das Loch des Gleiters.



8

Schließen Sie den Karabiner.

amh Ösenanker



Anwendungsbeispiel für die Wandmontage



Der amh Ösenanker wird vornehmlich zur Sicherung von Fenstern und Türen genutzt, die von innen heraus gewartet oder gereinigt werden müssen. Der amh Ösenanker ist aus Edelstahl-Guss gefertigt und eignet sich daher sowohl für die Anbringung von innen als auch von außen. Der Ösenanker verfügt über die DIBt Zulassung und kann an Fassaden und Wänden sowie Über-Kopf montiert werden.

So findet der amh Ösenanker insbesondere in Hotels, Gaststätten und Pensionen seine Anwendung, bei denen das Reinigungspersonal durchgehende Fenster reinigen und warten muss.

Einbauanleitung amh-Uni 6 AD zur Einlochmontage auf Beton

Anschlageinrichtung zur Befestigung der
Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

- Untergrund: min. Beton C 20 / 25
min. Einbaudicke 140 mm
- Randabstand: 300 mm zur Betonkante
(nicht zur Gebäudekante)
- Werkzeug: Bohrhämmer mit Bohrer \varnothing 16 mm
Hämmer
Drehmomentschlüssel M24
2 x Schlüssel M 24
Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite)

Befestigungselement: Fischer Ankerbolzen FAZ II 16/25A4



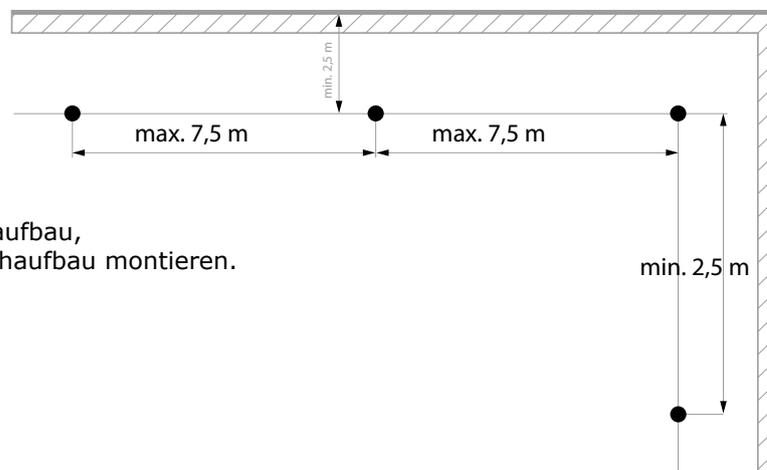
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 6 AD ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 mm	200 mm
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Einbauanleitung amh-Uni 2 AD Anschlageinrichtung auf Beton

Anschlageinrichtung zur Befestigung der
Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

- Untergrund: min. Beton C 20 / 25
min. Einbaudicke 120 mm
- Randabstand: 200 mm zur Betonkante
(nicht zur Gebäudekante)
- Werkzeug: Bohrhammer mit Bohrer Ø 12 mm
Drehmomentschlüssel M 19
Hammer
Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite)



Befestigungselement: Fischer Ankerbolzen FAZ II A4 12/10

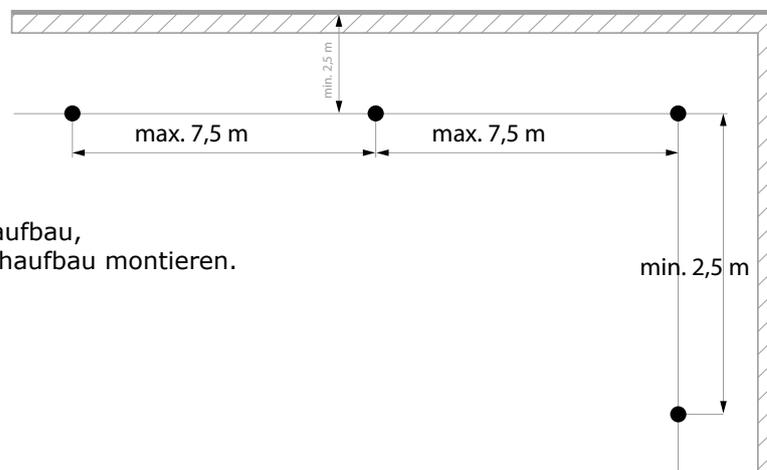
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 2 AD ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 mm	200 mm
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Einbauanleitung amh-Uni 3 AD - 10 Anschlageinrichtung auf Beton

Anschlageinrichtung zur Befestigung der
Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

- Untergrund: min. Beton C 20 / 25
min. Einbaudicke 80 mm
- Randabstand: 200 mm zur Betonkante
(nicht zur Gebäudekante)
- Werkzeug: Bohrhammer mit Bohrer \varnothing 10 mm
Drehmomentschlüssel M 17
Hammer
Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite)



Befestigungselement: Fischer Ankerbolzen FAZ II A4 10/10 K

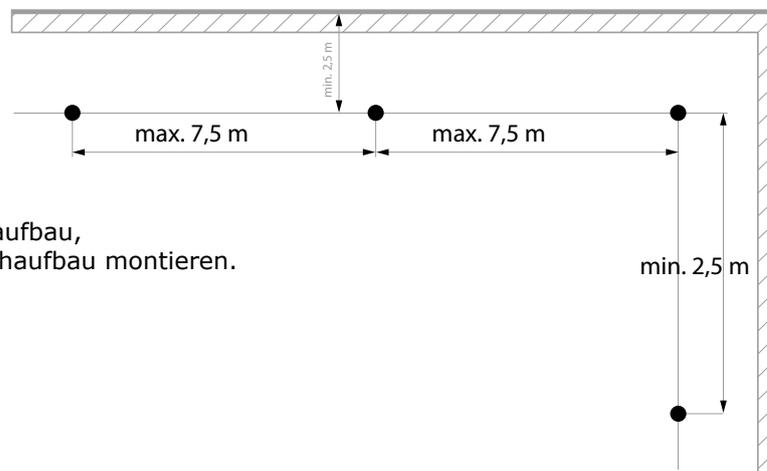
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 3 AD ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 mm	200 mm
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Einbauanleitung amh-Uni 3 AD - 12 Anschlageinrichtung auf Beton

Anschlageinrichtung zur Befestigung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

- Untergrund: min. Beton C 20 / 25
min. Einbaudicke 100 mm
- Randabstand: 200 mm zur Betonkante
(nicht zur Gebäudekante)
- Werkzeug: Bohrhammer mit Bohrer \varnothing 12 mm
Drehmomentschlüssel M 19
Hammer
Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite)



Befestigungselement: Fischer Ankerbolzen FAZ II A4 12/10 K

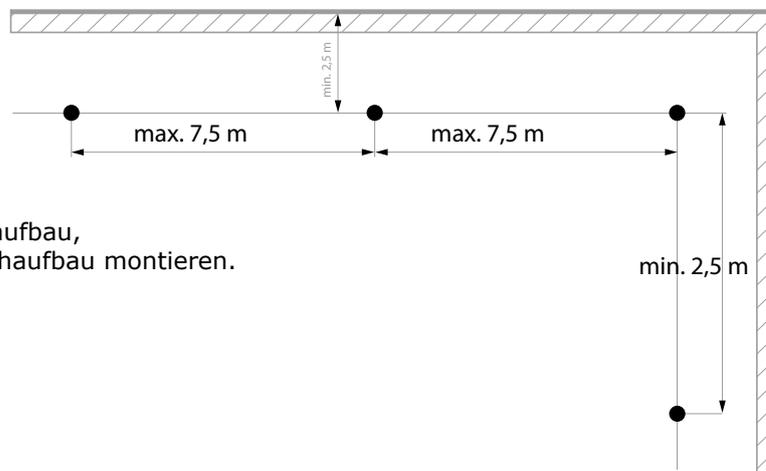
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 3 AD ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 mm	200 mm
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Einbauanleitung amh-Uni 3 SP-HO Anschlageinrichtung auf Spannbeton-Hohlkammerdecken

Anschlageinrichtung zur Befestigung der
Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

- Untergrund: Spannbeton min C 45/55
Spiegelstärke min. 27,5 mm
- Randabstand: 300 mm zur Betonkante
(nicht zur Gebäudekante)
- Werkzeug: Bohrhammer mit Bohrer \varnothing 16 mm
Drehmomentschlüssel M 17
Hammer, Bohrlochausbläser
Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite)

Befestigungselement: Fischer Hohldeckenanker FHY 10



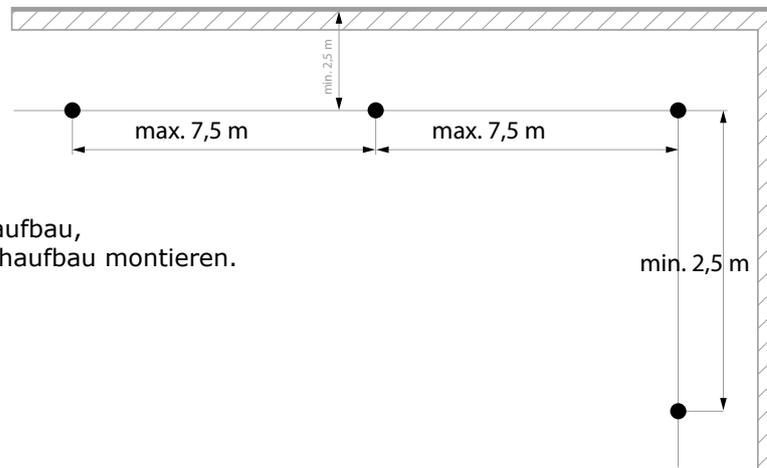
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 3 SP-HO ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 mm	200 mm
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Einbauanleitung amh-Uni 4 TP 2 Anschlageinrichtung auf Trapezblechen

Anschlageinrichtung zur Befestigung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

- Untergrund: Trapezblech - Profil
Materialstärke min. 0,75 mm
- Werkzeug: Stufenfräser Ø 20 mm
Drehmomentschlüssel M 13
Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite)
- Befestigungselement: Kippdübel aus V2A mit Messingachse
Maschinenschraube M 8 X 70 V2A



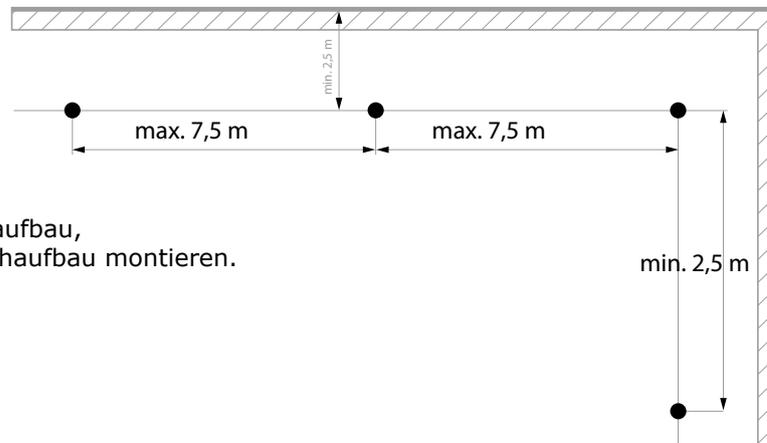
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 4 TP 2 ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Positivlage

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Negativlage

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 bis 200 mm	400 mm

Montage:

Durch die 8 vorgegebenen Löcher des „amh-Uni 4 Typ TP 2“ 4 passende Löcher für Ihr Trapezblech aussuchen und anzeichnen und in das Trapezblech 20 mm Löcher bohren (Stufenfräser). Nun die Anschlagseinrichtung mit dem Kippdübel am Trapezblech befestigen und mit 10 Nm festziehen.

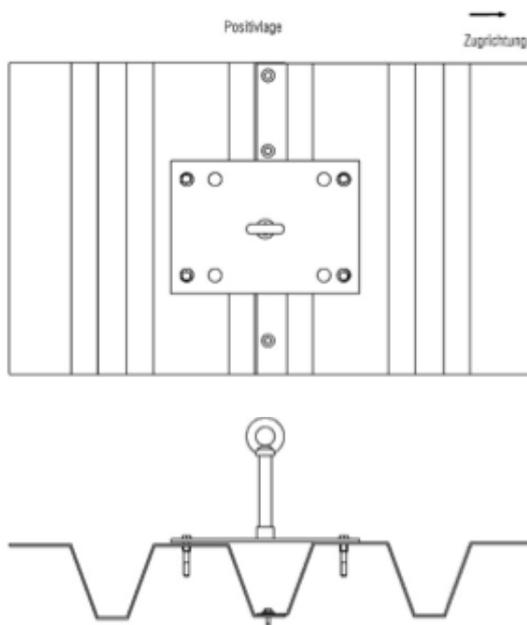
Achtung: Platzierung der Anschlagpunkte auf dem Trapezblech

Positivlage:

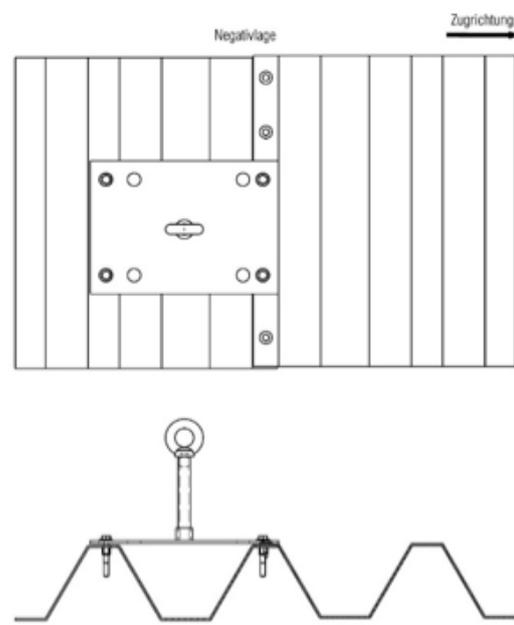
Ist die Fallrichtung quer zur Sicke (siehe Bild 1), sind die Anschlagpunkte immer **über** dem Stoß zweier Trapezbleche zu verschrauben. Ist die Fallrichtung zur Längssicke, ist die Positionierung des Anschlagpunktes egal.

Negativlage:

Ist die Fallrichtung quer zur Sicke (siehe Bild 1), sind die Anschlagpunkte immer **auf** dem Stoß zweier Trapezbleche zu verschrauben, wobei die hinteren zwei Kippdübel auf dem Stoß verbaut werden (siehe Bild 2). Ist die Fallrichtung zur Längssicke, ist die Positionierung des Anschlagpunktes egal. Die Enden der Trapezbleche sind entweder in jeder Tiefsicke oder auf jeder Hochsicke zu verschrauben z. B. mit Ejot-Schrauben 6,5 x 65 mm oder gleichwertig.



Fallrichtung
Bild 1



Fallrichtung
Bild 2

Einbauanleitung amh-Uni 2 AH Anschlageinrichtung auf Holzbalken

Anschlageinrichtung zur Befestigung der
Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Untergrund: min. Balken 120 x 120 mm
Festigkeitsklasse C 24

Werkzeug: TORXKOPF T x 40

Befestigungselement: Tellerkopf-Holzbauschraube 8x100/80 T40 A2

Montage:

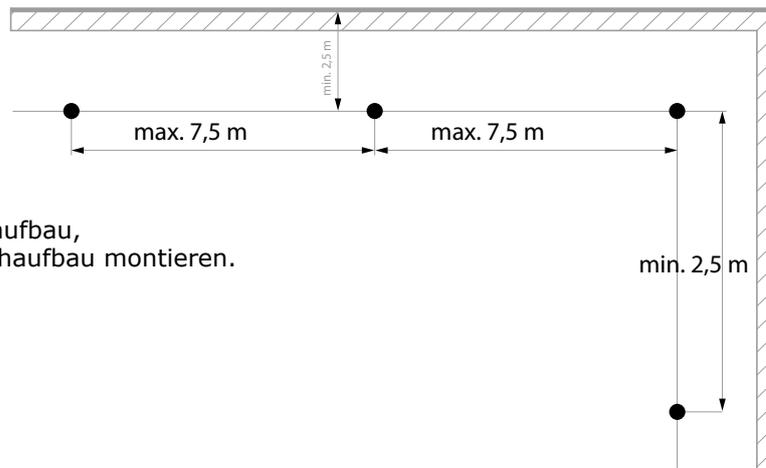
Vor Einbau des amh-Uni 2 AH ist die Tragfähigkeit der
Dachkonstruktion zu überprüfen.

Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten.

Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche
Zulassung zu beachten.



Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
600 bis 700 mm	800 mm
700 bis 800 mm	900 mm
800 bis 900 mm	1.000 mm

Hinweis:

Die Gewinde müssen mit Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite) gesichert werden.

Einbauanleitung amh-Uni 2 ST Anschlageinrichtung auf Stahlträger

Anschlageinrichtung zur Befestigung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Untergrund: Stahl S235 min. 3 mm
Festigkeitsklasse C 24

Werkzeug: 1 x Drehmomentschlüssel M 19

Befestigungselement: Sechskantschraube M 12 x 50 V2A
Sechskantmutter M12



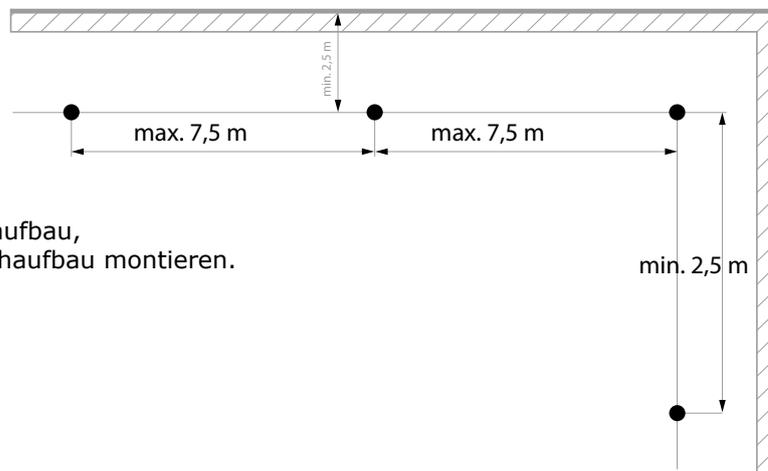
Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 2 ST ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN
-

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 mm	200 mm
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
600 bis 700 mm	800 mm
700 bis 800 mm	900 mm

Einbauanleitung amh-Uni 7 HS Anschlageinrichtung auf Holzschalung

Anschlageinrichtung zur Befestigung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Untergrund: Holzschalung min. 24 mm
min. Balken 60 x 120 mm
Festigkeitsklasse C 24

Werkzeug: TORXKOPF T x 25

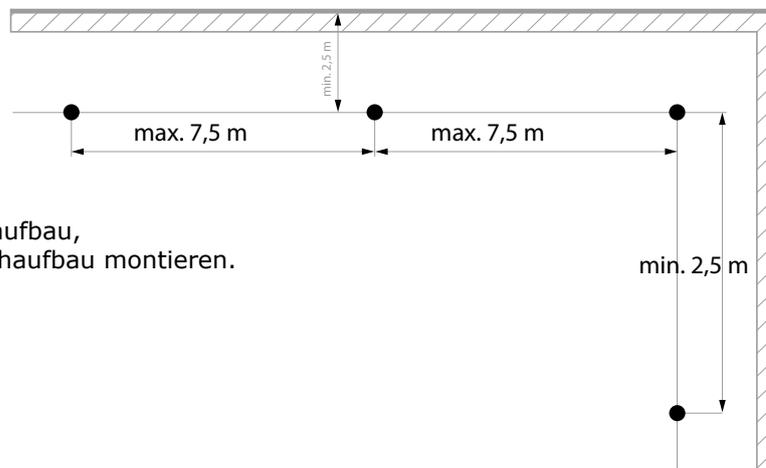
Befestigungselement: 20 x Rundkopf-Holzbauschraube 6 x 100 TX25 A2



Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 7 HS ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

Einbauanleitung amh-Uni 7 OSB Anschlageinrichtung auf OSB-Platte

Anschlageinrichtung zur Befestigung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Untergrund: OSB-Platte min. 22 mm
min. Balken 80 x 100 mm
Festigkeitsklasse C24

Werkzeug: TORXKOPF T x 25

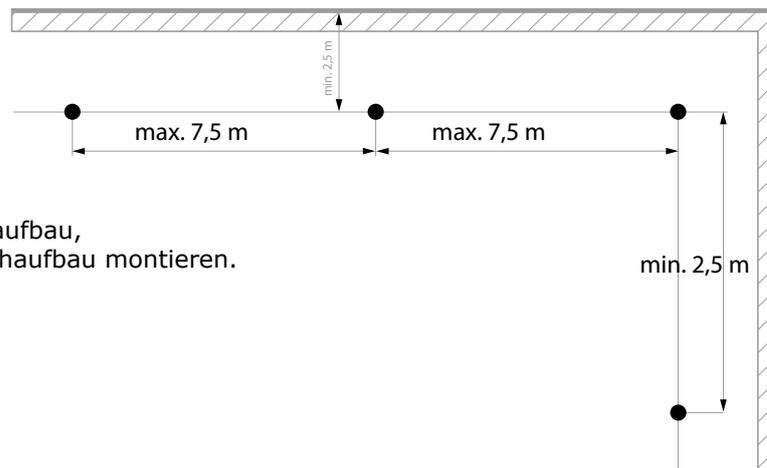
Befestigungselement: 12 x Rundkopf-Holzbauschraube 6 x 100 TX25 A2



Montage:

Vor Einbau des amh-Uni 7 OSB ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Bei Planung und Montage ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten.

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
bis 100 mm	300 mm
100 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1.000 mm

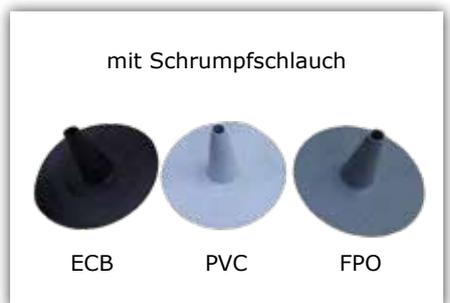
Hinweis:

Die Gewinde müssen mit Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite) gesichert werden.

amh-Uni Anker Dichtsets: Sikaplan S/ECB/Wolfin



amh-Dichtmanschette mit Schlauchschelle



- Dichtmanschette über den Universalanker führen.
- Flansch anheben und die Oberfläche der Zwischenlage vorsichtig anflämmen.
- Flansch fest und faltenfrei auf der Zwischenlage fixieren, kurz abkühlen lassen.
- Oberlage beischneiden und anpassen, anschließend zurückklappen und wie gewohnt anflämmen. Es ist darauf zu achten, dass die volle Flamme nicht den Kunststoffflansch verbrennt.
- Oberlage zurückklappen und andrücken. Es ist darauf zu achten, dass sich am aufgehenden Teil der Eindichtmanschette eine entsprechende Bitumenwulst ausbildet.
- Abschließend die Schlauchschelle bis zur Oberkante der Dichtmanschette schieben und gründlich festziehen.

**amh****Absturzicherungen
Dachgeländer****www.amh-berlin.de**

Gebrauchs- und Pflegeanleitung amh-Uni Anker

amh Anschlagleinrichtungen dienen als Anschlagpunkt von Auffangsystemen für Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA). Bei sachgemäßer Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlagleinrichtung mit einem geeigneten Auffangsystem eine Person vor dem Absturz. Die amh Anschlagleinrichtung ist geprüft nach DIN EN 795 und verfügt über die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt).

Die Gebrauchsanleitung ist vor Benutzung zu lesen und jederzeit zugänglich möglichst in der Nähe der Ausrüstung zu halten. Die amh Anschlagleinrichtung darf nur mit Auffanggurt nach DIN EN 361, Falldämpfer nach DIN EN 355 und Verbindungsmittel nach DIN EN 354 als Absturzicherung entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach DIN EN 354 sollte mit einer Längeneinstellung versehen sein. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16,5 mm betragen.

Belastbarkeit:

- max. 3 Personen pro Anschlagpunkt

Die Anschlagleinrichtung darf nur zur Sicherung von Personen verwendet werden.

Anwendung:

Vor Austritt auf das Flachdach: Es ist zu prüfen, ob die Bestandteile der PSAgA in Ordnung sind und mit den in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf der Kontrollkarte genannten übereinstimmen.

Achtung: Unverriegelte Karabinerhaken können sich ungewollt vom Anschlagpunkt lösen!

Im Bereich der Absturzkannte ist darauf zu achten, dass die erforderliche Höhe unterhalb des Benutzers mindestens 4,0 m plus Verlängerung des Falldämpfers gem. Gebrauchsanleitung des Falldämpfer-Herstellers entspricht. Die Gebrauchsanleitungen der mit verwendeten Produkte in einem Auffangsystem sind zu beachten. Dies gilt insbesondere für die lichte Höhe unterhalb des Benutzers, die zulässige Beanspruchung z. B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten oder die maximale Benutzungslänge in einem Rückhaltesystem. Die Anschlagleinrichtung darf nur als Einzelanschlagpunkt verwendet werden, d. h. die zu schützende Person hakt ihre PSAgA direkt in die Öse des Anschlagpunktes ein. In diesem Fall dürfen je Öse des Anschlagpunktes nicht mehr als 3 Personen gesichert werden.

Reinigung:

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Seile können bei Bedarf mit lauwarmem Seifenwasser (max. 30 Grad) von Hand gereinigt werden. Andere Reinigungsarten (chemische Reinigung, Maschinenwäsche, Kochwäsche usw.) sind nicht zulässig.

Hinweis: Nasse Seile sind nur auf natürliche Weise zu trocknen, d.h. nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen. Da das Seil aus Polyamidgarnen besteht, sollte es vor Säuren und Laugen geschützt werden. Um eine hohe Lebensdauer zu erreichen, sollte es nicht länger als notwendig starker Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt werden. Ebenso ist der Kontakt scharfer Kanten mit dem gespannten Seil zu vermeiden.

Reparaturen und Prüfungen:

Reparaturen und Prüfungen an der Anschlagleinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen autorisierten Sachkundigen vorgenommen werden. Die amh-Uni Anker sind nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, zu prüfen.

Achtung: Wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes auftreten, sind die Anschlagleinrichtung oder Teile davon durch sachkundiges Personal zu prüfen und zu ersetzen.

Zulassungsbehörde: Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)

Zulassungsnummer: Z-14.9-710

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA Exam GmbH

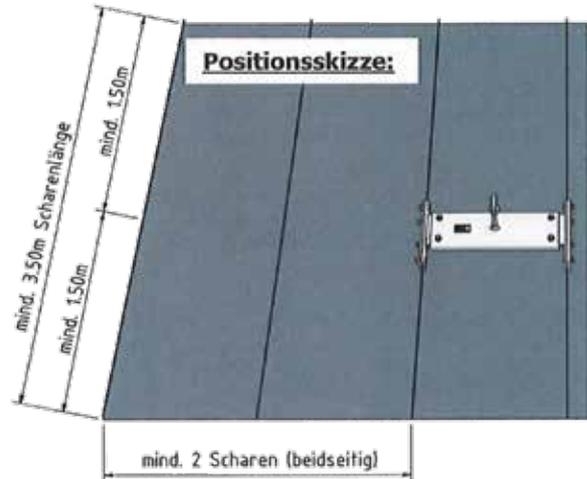
amh FALZ-PLUS · Typ: Doppelstehfalz

Mindestmaterialstärke:

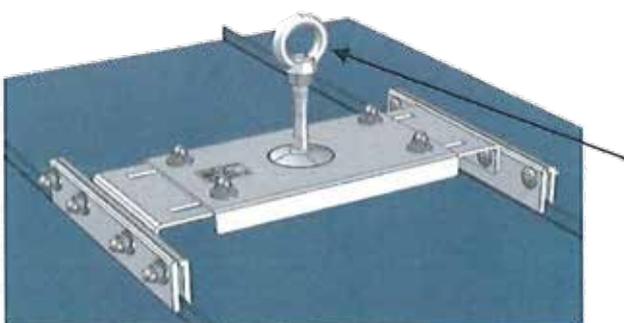
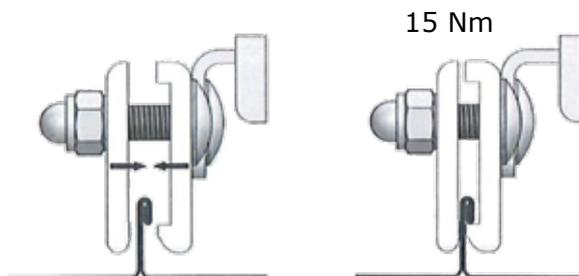
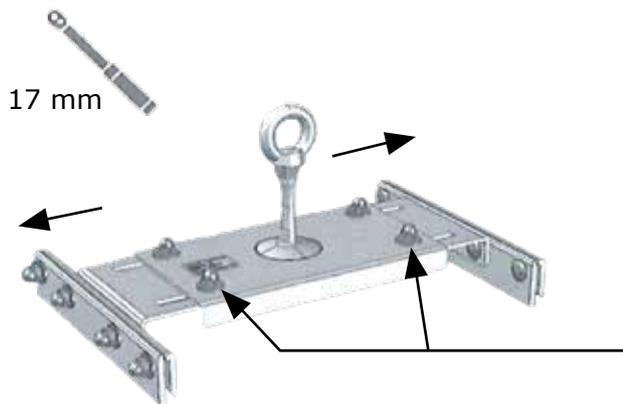
Edelstahl	0,50 mm
Kupfer (nur mit zusätzlicher Trennlage)	0,60 mm
Stahlblech, verzinkt	0,60 mm
Zink	0,70 mm
Aluminium	0,70 mm



Montage auf Kupfer
nur mit bei amh
erhältlichen
EPDM-Streifen als
Trennlage zulässig!



Vor Montage der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Die Montage der Anschlagseinrichtung darf nur auf nach Herstellerangaben montierten Untergründen erfolgen. Bei nachträglicher Montage des Sicherungssystems ist eine eingehende statische bzw. konstruktive Überprüfung des Dachaufbaus erforderlich. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Systems verwendet werden.



Montage des Anschlagpunkts:

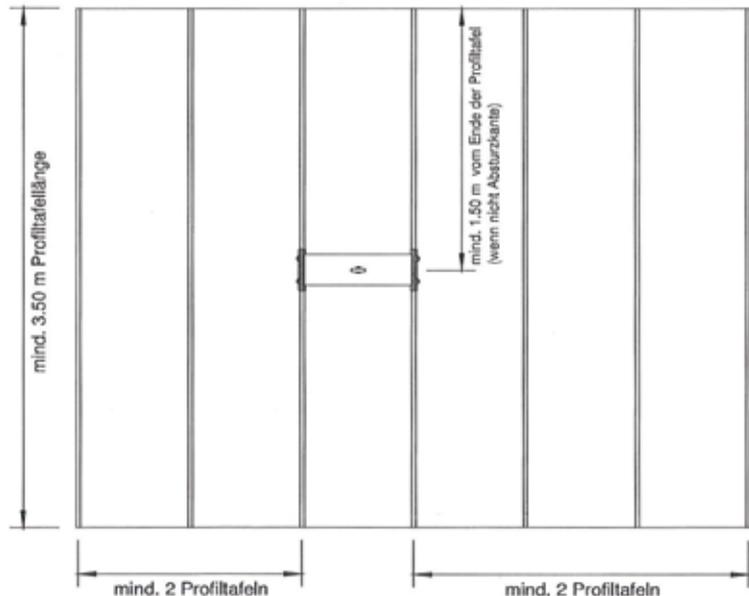
1. Die 4 Hutmuttern auf der Oberseite des **amh FALZ-PLUS** Grundkörpers lösen und die Einschubteile auf das jeweilig vorliegende Dachprofil angepasst verschieben.
2. Den kompletten Anschlagpunkt mittels der angebauten, 2-teiligen Alu-Falzklemmschienen auf den Falzen der Doppelstehfalzbahn von oben aufsetzen, die Falzklemmschienen unter die Bördelung ziehen und die Befestigungsschrauben der Klemmschienen mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen. Dabei ist auf gleichmäßigen Sitz der Falzklemmschienen zu achten. Der Vierkant der Schlossschrauben muss korrekt in der dafür vorgesehenen Stanzung im Anschlagpunkt sitzen.
3. Den **amh FALZ-PLUS** Grundkörper mittig zwischen den Einschubteilen ausrichten und die Hutmuttern zur Klemmung der Einschubteile mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen.
4. Nach den Anbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft und die Anschlagöse gegen Aufdrehen gesichert werden, indem sie gegen die Mutter gekontert wird bis sich die Sicherungsscheibe in Flachlage befindet! Es ist darauf zu achten, dass das Außengewinde des Rundstabs bündig mit der Anschlagöse abschließt.

amh FALZ-PLUS

Für BEMO®Systems, FALZ-RIPP Interfalz, Alufalz®-Aluform und systemgleiche Profile

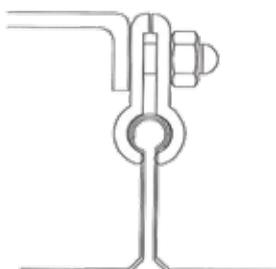
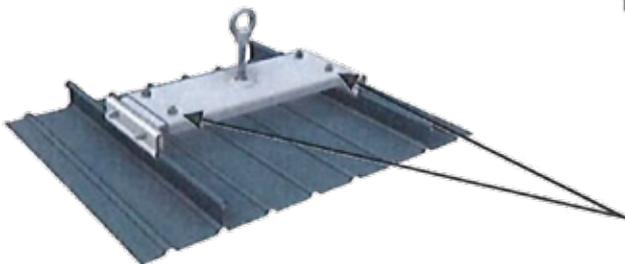


Positionsskizze:



Mindestmaterialstärke:

Stahlblech	0,60 mm
Aluminium	0,70 mm



Montage des Anschlagpunkts:

1. Die 4 Hutmuttern auf der Oberseite des **amh FALZ-PLUS** Grundkörpers lösen und die Einschubteile auf das jeweilig vorliegende Dachprofil angepasst verschieben.
2. Den kompletten Anschlagpunkt mittels der angebauten, 2-teiligen Alu-Falzklammerschienen auf den Stegen der Kalzip Profilbahn von oben aufsetzen, die Befestigungsschrauben der Klemmschienen mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen. Dabei ist auf gleichmäßigen Sitz der Falzklammerschienen zu achten. Der Vierkant der Schlossschrauben muss korrekt in der dafür vorgesehenen Stanzung im Anschlagpunkt sitzen.
3. Den **amh FALZ-PLUS** Grundkörper mittig zwischen den Einschubteilen ausrichten und die Hutmutter zur Klemmung der Einschubteile mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen.
4. Nach den Anbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft und die Anschlagöse gesichert werden. Dazu muss die mitgelieferte Mutter (M16) gegen die Anschlagöse gekontert werden, bis die Fächerscheibe platt anliegt.

amh 7 Top auf Holz Aufschrauben auf Dachschalung



Anschlagpunkt
zur Befestigung der PSA gegen Absturz

Montageanleitung

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Die Technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Zugelassener Befestigungsuntergrund:

Tragfähige und ausreichend befestigte Dachschalungen nach Tabelle 1 mit zusätzlicher Sperrholzplatte (mind. 600 x 600 x 9 mm) zur Lastverteilung. Die Dachschalung muss über mindestens 3 Holzbalken (min. 60/140 mm) spannen, wobei deren Achsabstand max. 80 cm betragen darf.

Alternativ kann die Montage (ohne Lastverteilplatte) auf Brettstapel- oder Brettsperrholzdecken erfolgen. Tabelle 1 **) siehe Zulassung Z-14.9-727

Montageablauf:

Anordnung auf dem Dach gemäß nationalen Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

1. Sperrholz-Lastverteilplatte an der vorgesehenen Montageposition auf der Dachschalung ausrichten und mittels 12 Stück Spanplattenschrauben 4,0 x 40 mm (oder gleichwertig) befestigen.
2. Den Anschlagpunkt mit den 16 mitgelieferten Holzbauschrauben 8,0 x 40 mm (A2) durch die Bohrungen der Fußplatte, ohne Vorbohren, lotrecht durch die Sperrholz-Lastverteilplatte in die Dachschalung schrauben.

Art der Schalung	Mindestdicke	Mindestbreite der Schalung
Bretterschalung (Vollholz)	20 mm	Mindestens 80 mm pro Brett Mindestens 1.500 mm gesamt
OSB-3	22 mm	Mindestens 625 mm pro Platte Mindestens 1.250 mm gesamt
Sperrholz	21 mm**)	Mindestens 1.250 mm pro Platte und gesamt

Tabelle 1

Benutzung und Pflege von Persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz DGUV-Regel 112 - 198

Fachausschuss -Persönliche Schutzausrüstung- der BGZ
Einsatz von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz



Auszug:

10.1 Wartung

Die Wartung dient der Erhaltung der sicheren Funktion von PSA gegen Absturz durch vorbeugende Maßnahmen wie Reinigung und geeignete Lagerung.

10.1.1 Reinigung

PSA gegen Absturz sind nach Bedarf zu reinigen und zu pflegen. Dabei sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. *Im Einzelfall kann die Reinigung je nach Art der Verschmutzung unverzüglich nach der Benutzung notwendig sein.*

10.1.2 Aufbewahrung

PSA gegen Absturz dürfen bei ihrer Aufbewahrung keinen Einflüssen ausgesetzt werden, die ihre sichere Funktion beeinträchtigen können. Die Angaben des Herstellers sind dabei zu beachten. So ist die Ausrüstung beispielsweise in trockenen, nicht zu warmen Räumen freihängend aufzubewahren, nicht in der Nähe von Heizungen zu lagern, nicht mit aggressiven Stoffen, z. B. Säuren, Laugen, Lösemitteln, Lötlwasser, Ölen, in Verbindung zu bringen und möglichst vor direkter Lichteinwirkung und UV-Strahlung zu schützen.

10.2 Instandsetzung

Eine Instandsetzung hat unter genauer Beachtung der Angaben des Herstellers zu erfolgen. Sie darf nur von einer sachkundigen Person (vom Hersteller autorisiert) durchgeführt werden.

10.3 Prüfungen

10.3.1 Die Benutzer und Benutzerinnen haben PSA gegen Absturz vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen. Werden Mängel festgestellt, sind diese dem Verantwortlichen zu melden und die Arbeiten mit den mangelhaften Ausrüstungen im absturzgefährdeten Bereich einzustellen.

10.3.2 Gemäß den Angaben des Herstellers in der Gebrauchsanleitung hat die Unternehmerin oder der Unternehmer PSA gegen Absturz entsprechend den Einsatzbedingungen (z. B. Hitze Arbeitsplatz) und den betrieblichen Verhältnissen (z. B. wechselnde Benutzer bzw. Benutzerinnen) nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, auf ihren einwandfreien Zustand durch eine sachkundige Person prüfen zu lassen.

Alle Schutzausrüstungen können bei der amh Flachdach-Sicherungs GmbH den Normen entsprechend geprüft werden.

amh persönliches Sicherheitsset Typ: SET 2 und Wandbehälter

Das Sicherheitsset 2 wird in einer Aufbewahrungsbox geliefert und besteht aus einem Auffanggurt und einem mitlaufenden Auffanggerät an beweglicher Führung (Kernmantelseil mit ca. 9 m Länge).



amh Wandbehälter für PSgA · abschließbar



amh Sicherungsseil (temporäres Seilsystem)

mit einem eingespleistem, sowie frei geführten Karabinerhaken
und Edelstahl-Seilkürzer als Spannvorrichtung



Abb. Länge 20 m (erhältlich auch in den Längen: 13 m und 15 m)
Anschlageinrichtung nach DIN EN 795, Klasse B und C

Das amh Sicherungsseil dient als temporäres Seilsicherungssystem und wird als durchgehende, jedoch nicht überfahrbare Anschlageinrichtung in Verbindung mit Flachdachabsturzsicherungen verwendet. Es ist in Längen von 13 bis 20 m erhältlich und verfügt neben einem eingespleistem sowie zwei frei geführten Karabinerhaken auch über einen Edelstahl-Seilkürzer, der als Spannvorrichtung dient.

Das Sicherungsseil ist nach DIN EN 795, Klassen B und C zugelassen.

Höhensicherungsgeräte

mit Stahlseil und automatischer Gurtstraffung



- Ständig nutzbare Absturzsicherungen mit automatischer Gurtstraffung.
- Bei einem eventuellen Absturz erfolgt somit ein Ansprechen ohne schlaff hängendes Seil.
- Dieses Rückhaltesystem ist besonders zum Einsatz an Dachkanten geeignet.
- Die erforderliche Falldämpfung wird über ein neuartiges Bremssystem erreicht.
- Seillängen bis 24 m lieferbar.

Höhensicherungsgeräte sind mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und sind als Bestandteil der PSA gegen Absturz gemäß DGUV-Regel 112 - 198/199 mindestens einmal jährlich zu prüfen.

Höhensicherungsgeräte EN 360

Gehäuseausführung: Kunststoff oder Aluminium
Verbindungsmittel: Gurtband oder verzinktes Stahlseil

Typ flexible nach DIN EN 360



Unsere Höhensicherungsgeräte sind im simulierten Fallversuch über Kante geprüft.

Art.Nr.	m	Verbindungsmittel	Gehäuse	Gewicht kg
HWB -2	2,00	Band	Aluminium	0,80
HWB -2,5	2,50	Band	Aluminium	1,20
HWB-3,5	3,50	Band	Aluminium	1,40
HWPB-3,5	3,50	Band	Kunststoff	1,20
HWPB-5,5	5,50	Band	Kunststoff	1,50
HWPB-7	7,00	Band	Kunststoff	1,80
HWPB-9	9,00	Band	Kunststoff	2,30
HWPB-12	12,00	Band	Kunststoff	3,40
HWPB-15	15,00	Band	Kunststoff	4,80
HWS-4,5	4,50	Seil	Aluminium	2,70
HWS-6	6,00	Seil	Aluminium	3,00
HWS-9	9,00	Seil	Aluminium	3,70
HWS-12	12,00	Seil	Aluminium	5,40
HWS-18	18,00	Seil	Aluminium	6,90
HWS-24	24,00	Seil	Aluminium	8,40
HWPS-3	3,00	Seil	Kunststoff	1,90
HWPS-4,5	4,50	Seil	Kunststoff	2,10
HWPS-6	6,00	Seil	Kunststoff	2,50
HWPS-9	9,00	Seil	Kunststoff	3,20
HWPS-12	12,00	Seil	Kunststoff	4,90
HWPS-18	18,00	Seil	Kunststoff	6,30
HWPS-24	24,00	Seil	Kunststoff	7,30

Abseil- und Rettungsgeräte EN 341



Abseil- und Rettungsgerät AG 10

Zur Rettung von Personen, denen durch Brände, Gase, Stromausfall oder andere unvorhersehbare Ereignisse der Abstieg über Treppen, Leitern und Lifte versperrt ist. Einfache Handhabung, gleichmäßige Sinkgeschwindigkeit, ca. 0,8 m pro Sekunde.
Art.-Nr. 117 085 AG 10

Art.-Nr. 131 037
entsprechende Seillänge, Kernmantelseil, \varnothing 9 mm



AG 10 Hub Typ A

Art.-Nr. 113 381
mit zusätzlichem Handrad zum Anheben von Personen, die beim Absturz aus dem Sicherheitsseil gerettet werden.

Art.-Nr. 131 037
entsprechende Seillänge, Kernmantelseil \varnothing 9 mm

Art.-Nr. 129 200
Seilklemme SK9 mit MBK-Haken

Art.-Nr. 113 234
Seilklemme SK 16-130

Kunststoffbeutel, je nach Seillänge

Permanentes und temporäres amh Dachgeländer

nach EN 13374:2004 Klasse A



Informationsbroschüre zur Bedienung und Montage

Gebrauchsanweisung gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	50
1.1. Zu dieser Informationsbroschüre	50
1.2. Gültigkeit	50
1.3. Zielgruppe	50
1.4. Hersteller	50
1.5. Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz	50
1.6. Begriffe/Definitionen	50
1.7. Aktualität	51
1.8. Zertifikat und Prüfstelle	51
1.9. Änderungen am Produkt	51
1.10. Pflichten des Unternehmers	51
1.11. Pflichten der Mitarbeiter	51
2. Sicherheit	52
2.1. Sicherheitshinweise	52
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	53
2.3. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	53
3. Produktidentifikation	54
3.1. Systemkomponenten/Übersicht der Bestandteile	54
3.2. Vor der Installation und benötigte Werkzeuge	57
3.3. Installationspläne bis 7,5 m	57
3.4. Schrittweise Installationsanleitung ab 7,5 m	58
3.4.1. Schritt 1: Setzen der Gewichtsausleger	58
3.4.2. Schritt 2: Installation der Geländerpfosten	58
3.4.3. Schritt 3: Installation der U-Gewichte	59
3.4.4. Schritt 4: Installation der Hand- und Knieläufe/Abschluss	59
3.5. Alternativer Geländerabschluss	60
3.6. Eckausbildung	60
3.7. Wandanschluss	60
4. Wartung, Lagerung und Lebensdauer	61
4.1. Wartung	61
4.2. Reinigung	61
4.3. Transport	61
4.4. Lagerung	61
4.5. Lebensdauer und Entsorgung	61
5. Wiederkehrende Prüfung durch befähigte Person	61

1. Allgemeines

1.1. Zu dieser Informationsbroschüre

Diese Informationsbroschüre ist Teil des Produkts und beschreibt den sicheren Gebrauch sowie die Montage des Dachgeländers.

- Lesen Sie die Informationsbroschüre vor der Montage aufmerksam durch.
- Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der Lebensdauer des Produkts auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Informationsbroschüre dem Personal jederzeit zugänglich ist.
- Geben Sie die Informationsbroschüre an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weiter.
- Zu keinem Zeitpunkt dürfen Seiten aus dieser Informationsbroschüre entfernt werden. Sollte die Informationsbroschüre ganz oder in Teilen verloren gehen, müssen die fehlenden Bestandteile oder die vollständige Informationsbroschüre ersetzt werden.
- Fügen Sie jede vom Hersteller/Verkäufer erhaltene Ergänzung ein.
- Lesen und befolgen Sie die Vorgaben aus der Informationsbroschüre, um Schäden am Produkt und Fehlfunktionen zu vermeiden.

Wichtig: Diese Informationsbroschüre ist Teil des Produktes und während dessen Lebensdauer aufzubewahren und mit ihm weiterzugeben.

1.2. Gültigkeit

Diese Informationsbroschüre gilt für die Standardausführung des Produkts:

amh Dachgeländer nach EN 13374:2004 Klasse A

1.3. Zielgruppe

Diese Informationsbroschüre richtet sich an Verarbeiter und Monteure, welche die Berechtigung haben, gemäß den sicherheitstechnischen Standards Produkte und Maschineneinrichtungen zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen. Zudem ist diese Informationsbroschüre an den Besitzer bzw. Eigentümer des Gebäudes bzw. des Montageortes auszuhändigen.

1.4. Abhollager

amh Flachdach-Sicherungs GmbH
Alt-Kladow 19 · 14089 Berlin

1.5. Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz

amh Flachdach-Sicherungs GmbH
Alt-Kladow 19 · 14089 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 93 95 36 - 0
Fax: +49 (0) 30 / 93 95 36 - 36
E-Mail: info@amh-berlin.de
Internet: www.amh-berlin.de

1.6. Begriffe/Definitionen

amh Dachgeländer: Kollektive Absturzsicherung zur Sicherung von ebenen, nicht öffentlichen Montageflächen (z.B. Flachdächer) nach EN 13374 Klasse A.

Befähigte Person nach § 2 Abs. 7 BetrSichV: Der Arbeitgeber muss befähigte Personen mit der Prüfung von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung nach § 3 BetrSichV bzw. der sicherheitstechnischen Bewertung beauftragen, wenn Bestimmungen der §§ 10, 14, 15 und 17 BetrSichV sowie des Anhangs 4 Teil A Nr. 3.8 der BetrSichV zur Anwendung kommen.

Gemäß § 2 Abs. 7 BetrSichV müssen befähigte Personen für die in Satz 1 genannten Prüfungen über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen. Diese werden erworben durch

- Berufsausbildung,
- Berufserfahrung und
- zeitnahe berufliche Tätigkeit.

Aufgrund der Fachkenntnisse aus Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe beruflicher Tätigkeit muss ein zuverlässiges Verständnis sicherheitstechnischer Belange gegeben sein, damit Prüfungen ordnungsgemäß durchgeführt werden können. In Abhängigkeit von der Komplexität der Prüfaufgabe (Prüfumfang, Prüffart, Nutzung bestimmter Messgeräte) können die erforderlichen Fachkenntnisse variieren.

1.7. Aktualität

Die amh Flachdach-Sicherungs GmbH ist bestrebt, diese Dokumentationsunterlagen immer auf dem neuesten Stand zu halten. Für den sofortigen Eingang (kurzfristig) vorgenommener Änderungen am Produkt und damit einhergehenden Veränderungen in der Beschreibung können jedoch nicht garantiert werden.

1.8. Zertifikat und Prüfstelle

Zertifikat-Nr.: PMS
Adresse: University of Glasgow
University Avenue
Glasgow
G12 8QQ
Großbritannien

1.9. Änderungen am Produkt

Die amh Flachdach-Sicherungs GmbH übernimmt weder Haftung noch Gewährleistung für Dachgeländer, die nicht genehmigte Änderungen in der Produktkonfiguration enthalten.

Das durch amh mitgelieferte Zertifikat verfällt mit sofortiger Wirkung und die EG-Konformitätserklärung muss erneut durch eine benannte Stelle geprüft und bestätigt werden.

1.10. Pflichten des Unternehmers

Der Unternehmer hat auf die sichere Verwendung des amh Dachgeländers zu achten. Dazu gehört, dass das amh Dachgeländer

- ausschließlich gemäß seiner Bestimmung verwendet wird,
- stets voll funktionsfähig und einwandfrei aufgestellt ist,
- durch eine zur Prüfung befähigte Person regelmäßig kontrolliert wird,
- ausschließlich durch unterwiesene Mitarbeiter verwendet wird

Der Unternehmer muss seine Mitarbeiter bei der Nutzung des amh Dachgeländers vor Gefahren schützen. Bei der Installation des Geländers muss den Mitarbeitern geeignete persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zur Verfügung stehen, die regelmäßig durch einen Sachkundigen geprüft wird (siehe DGUV Regel 112-198). Darüber hinaus sind die Mitarbeiter unter Zuhilfenahme dieser Informationsbroschüre in der Installation des amh Dachgeländers zu unterweisen.

1.11. Pflichten der Mitarbeiter

Die Mitarbeiter müssen folgende Aufgaben erfüllen:

- amh Dachgeländer montieren und auf einwandfreie und sichere Funktion überprüfen.
- sicherheitsrelevante Beschädigungen erkennen und – soweit möglich und zulässig – beseitigen bzw. das System zur Reparatur an den Hersteller einschicken.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben müssen die Mitarbeiter:

- eine Unterweisung durch den Unternehmer erhalten.
- genügend Sprachkenntnisse in Deutsch haben, damit die Informationsbroschüre verstanden wird
- für Arbeiten in der Höhe sowie die Nutzung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz geeignet sein (ausreichende Gesundheit und Höhentauglichkeit/Schwindelfreiheit).

2. Sicherheit

2.1. Sicherheitshinweise

Das amh Dachgeländer unterliegt folgenden Vorgaben durch den Gesetzgeber und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie allgemein anerkannten technischen Regeln. Installierende Verarbeiter und Monteure müssen mit diesen Anforderungen vertraut sein und sie einhalten:

- Arbeitsschutzgesetz
 - o Arbeitsstättenverordnung
 - Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.1 Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen
 - o Betriebssicherheitsverordnung
 - Technische Regeln für Betriebssicherheit - TRBS 2121
 - o Baustellenverordnung
- DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention
- DGUV Vorschrift 38 Bauarbeiten
 - o DGUV Information 201 – 023 Seitenschutz und Dachschutzwände als Absturzsicherung
 - o DGUV Information 301 – 002 Grundsätze für die Prüfung von Seitenschutzbauteilen und Dachschutzwänden
- EN ISO 13374

Bevor Sie mit der Installation des amh Dachgeländers beginnen, vergewissern Sie sich, dass alle Bestandteile vollständig vorhanden sind.

- Achten Sie darauf, dass Sie für die Installation keine fremden oder beschädigten Bauteile verwenden.
- Nutzen Sie stets alle angelieferten Bauteile, insbesondere alle Gewichte und Ausleger.
- Klären Sie bauseitig, ob die Montagefläche die Last des amh Dachgeländers aufnehmen und das gelieferte Geländer vollständig installiert werden kann. Im Zweifel nehmen Sie Kontakt zum Lieferanten auf und stimmen Sie die weitere Vorgehensweise ab. Die Nutzung des amh Dachgeländers bis zur Klärung ist nicht zulässig.

Nach der Länge des geplanten amh Dachgeländers berechnet sich dessen Gesamtmasse. Der Montageuntergrund muss mindestens das Gesamtgewicht des geplanten amh Dachgeländers sowie das Gewicht der Verarbeiter/Monteure und deren Werkzeuge aufnehmen können. Lassen Sie sich im Vorfeld zur Installation die Tragfähigkeit des Montageuntergrunds durch einen Statiker bestätigen.

- Die Installation muss durch befähigte Personen erfolgen, die mittels geeigneter persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz gesichert sind.
- Die Prüfung der örtlichen Gegebenheiten fällt in den Verantwortungsbereich des Betreibers. Bei Unklarheiten fragen Sie vor dem Aufbau bei Ihrem Lieferanten nach.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das amh Dachgeländer wird als Kollektivschutz für die Absturzicherung von Höhenarbeitsplätzen (z.B. Flachdach) eingesetzt, die nur von Montage- und Wartungspersonal begangen werden und nicht öffentlich zugänglich sind.

Die Verwendung des amh Dachgeländers ist ausschließlich unter den nachfolgend genannten Bedingungen zulässig:

- Das amh Dachgeländer ist nur für die Verwendung auf ebenen Montageuntergründen entwickelt worden.
- Die Neigung des Montageuntergrundes darf maximal 10° betragen.
- Der Montageort darf maximal 45 m über dem Boden liegen.
- Die maximal zulässige Horizontallast wird durch die Norm EN 13374 Klasse 1 vorgegeben, beträgt 300 N/m und wird um 90° versetzt zum Handlauf aufgebracht.
- Das amh Dachgeländer muss in das Blitzschutzsystem des Montageortes eingebunden werden (siehe VDE 0185-305:2006 und DIN EN 62305).
- Die Montagefläche muss für die Installation, sowie bei Wartung und Reparaturen frei von Schnee und Eis sein. Zudem ist die Montagefläche von Rückständen von Schmiermitteln oder sonstigen Substanzen zu befreien, die das sichere und rutschfreie Arbeiten behindern.
- Achten Sie darauf, dass die Installation nur bei Temperaturen erfolgt, bei denen es unter normalen Umständen, weder schneit noch gefriert, damit die Installationsarbeiten sicher durchgeführt werden können.
- Bei Wind- und Wetterwarnungen durch den Deutschen Wetterdienst ist die Montage nicht erlaubt.
- Sofern die Montagefläche keinen Schutz vor Absturz bietet, ist dem Montagepersonal geeignete Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zu stellen. Richten Sie sich nach DGUV Regel 112-198/199 sowie DGUV Information 201-056.

2.3. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Betreten der mit dem amh Dachgeländer gesicherten Montagefläche ist nicht zulässig, wenn eine der unter 2.2 „bestimmungsgemäße Verwendung“ genannten Vorgaben nicht erfüllt ist.
- Werden die im Kapitel 3.4. genannten Abstände und Vorgaben zur Installation nicht beachtet, kann es zu Fehlfunktionen des Geländers kommen (Verrutschen, bis hin zum Absturz).
- Wird das amh Dachgeländer nicht ordnungsgemäß oder nicht vollständig installiert (siehe Kapitel 3) oder ist beschädigt, darf es nicht länger verwendet werden.
- Das amh Dachgeländer darf ausschließlich als kollektive Schutzeinrichtung verwendet werden. Eine Verwendung als Anschlagelinrichtung nach DIN EN 795 oder für Industriekletterer zum Abseilen ist unter allen Umständen ausgeschlossen.
- Nach Freigabe durch den Hersteller/Verkäufer des Dachgeländers kann eine Nutzung als Rückhalte-sicherung in Verbindung mit einem speziellen Verbindungsmittel möglich sein. Dies ist jedoch eine Einzelfallentscheidung und Bedarf der schriftlichen Bestätigung durch den Hersteller.

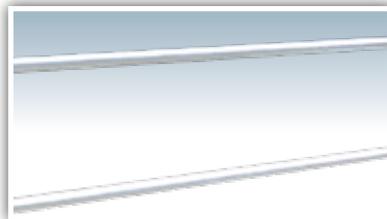
ACHTUNG: Wird das amh Dachgeländer nicht bestimmungsgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen, bis hin zu Verletzungen mit Todesfolge kommen.

3. Produktidentifikation

3.1. Systemkomponenten/Übersicht der Bestandteile

Artikel	Bezeichnung	Gewicht
---------	-------------	---------

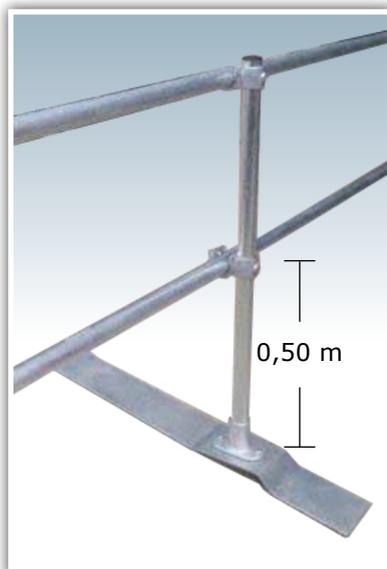
Rohr	Hand- und Knielauf, Stahl, verzinkt, 48,3 x 3,25 mm, je 6 m Stange 23 kg	46,00 kg
------	---	----------



Pfosten, kurz	Geländerpfosten, kurzer Ausleger, komplett	10,90 kg
---------------	--	----------



Pfosten, lang	Geländerpfosten, langer Ausleger, komplett	15,80 kg
---------------	--	----------



Artikel	Bezeichnung	Gewicht
Endpfosten	Geländerpfosten, Endpfosten, komplett	61,67 kg
		
Rohrabschlussstopfen	Rohrabschlussstopfen A68-8	0,01 kg
		
Ecke	Eckausbildung, variabel (2 x A27-8)	2,20 kg
		

Artikel	Bezeichnung	Gewicht
Wand	Wandanschluss (2 x A10-8)	1,48 kg
		
Rohrverbinder	Rohrverbinder (gerader Verbinder, 2 x A8-8)	1,26 kg
		
Tür	selbstschließende Tür inkl. Anschlag	10,39 kg
		
	Abb. Montagebeispiel (kann auch anders aussehen)	
Fußleiste	Fußleiste, Stahlblech, verzinkt (1.750 mm) oder Aluminium	3,00 kg

Hinweis: Alle Gewichtsausleger und Gewichte sind mit 3 mm EPDM – Kissen ausgestattet um die Oberfläche des Montageuntergrundes nicht zu gefährden.

3.2. Vor der Installation und benötigte Werkzeuge

- Wählen Sie eine geeignete Montagefläche aus.
- Befreien Sie die gewählte Montagefläche von Kiesschüttungen, Schmiermitteln, losen Dachbestandteilen (Dachpappe, Bitumenreste, etc.).
- Die Montagefläche muss für die Installation, sowie bei Wartung und Reparaturen frei von Schnee und Eis sein. Zudem ist die Montagefläche von Rückständen von Schmiermitteln oder sonstigen Substanzen zu befreien, die das sichere und rutschfreie Arbeiten behindern.
- Achten Sie darauf, dass die Installation nur bei Temperaturen erfolgt, bei denen es unter normalen Umständen, weder schneit noch gefriert, damit die Installationsarbeiten sicher durchgeführt werden können.
- Bei Wind- und Wetterwarnungen durch den Deutschen Wetterdienst ist die Montage nicht erlaubt.
- Sofern die Montagefläche keinen Schutz vor Absturz bietet, ist dem Montagepersonal geeignete Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zu stellen. Richten Sie sich nach DGUV Regel 112-198/199 sowie DGUV Information 201-056.
- Prüfen Sie vor Beginn der Installation, ob alle Bauteile vollständig vorhanden und unbeschädigt sind.
- Werkzeuge für die Installation:
 - o Ratsche mit Innensechskant-Aufsatz 3/8 Zoll SW 8
 - o Drehmomentschlüssel ca. 10 – 60 Nm
 - o Maßband
 - o Rohrschneider 2"
 - o Zinkspray
 - o Optional bei Wandanschlüssen: Bohrmaschine mit 8 mm – Bohrer

3.3. Installationspläne bis 7,5 m

Installationsplan 2,5 m



max. 1,0 m
Überstand

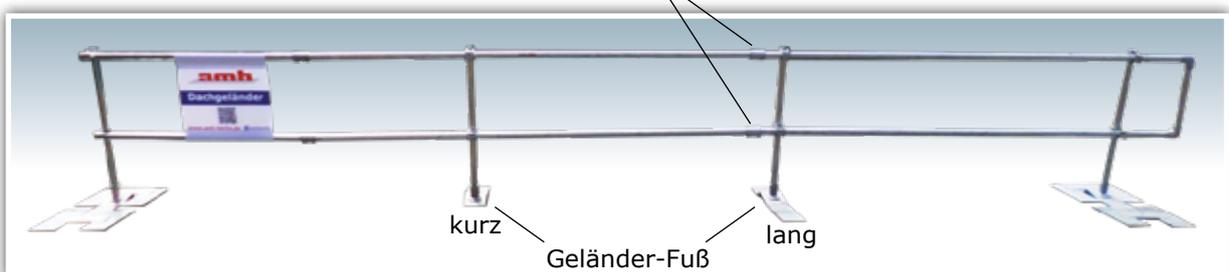
Installationsplan 5 m

max. 2,50 m



U-Gewicht
H-Gewicht

Installationsplan 7,5 m



Rohrverbinder
kurz
lang
Geländer-Fuß

3.4. Schrittweise Installationsanleitung ab 7,5 m

3.4.1. Schritt 1:

Setzen der Gewichtsausleger

Setzen Sie die Gewichtsausleger im Abstand von 2.500 mm zueinander. Wechseln Sie dabei immer zwischen langem (Long Arm) und kurzem Ausleger (Short Arm). Setzen Sie ggfs. zwei lange Gewichtsausleger hintereinander, wenn eine ungerade Anzahl an Pfosten benötigt wird.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass an den Endpunkten je ein langer Gewichtsausleger mit Bohrungen liegt. Diese werden später für die Befestigung der Gewichte benötigt.

In der Regel erhalten Sie unsere Gewichtsausleger mit vormontiertem Geländerfuß. Sollten Sie diese einmal separat erhalten, befestigen Sie die Geländerfüße mit den mitgelieferten M10 Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben am Gewichtsausleger.

3.4.2. Schritt 2:

Installation der Geländerpfosten

Stecken Sie die Vertikalpfosten in die Geländerfüße und ziehen Sie die Stellschrauben mit einem Drehmoment von 40 Nm fest.

Sofern Sie die Pfosten nicht vorgefertigt erhalten haben, befestigen Sie je zwei Geländeraufnahmeschalen pro Pfosten. Befestigen Sie die obere Aufnahme ganz oben am Pfosten und die darunterliegende Aufnahme mit einem Abstand von 500 mm dazu. Ziehen Sie auch hier die Stellschrauben mit einem Drehmoment von 40 Nm (4,1 kg) fest.

Befestigen Sie nun die H-Gewichte an den äußeren Geländerfüßen und sichern Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben am langen Gewichtsausleger. Sofern Sie Wandanschlüsse verwenden, benötigen Sie keine Endpfosten, sondern können kurze und lange Gewichtsausleger verwenden. Beachten Sie, dass der erste Ausleger immer ein langer ist.

Hinweis: Nach EN 13374 ist bei fehlender Attika/Brüstung eine Fußleiste mit min. 150 mm Höhe erforderlich. Diese wird vor Schritt 3 montiert.



3.4.3. Schritt 3: Installation der U-Gewichte

Installieren Sie nun die U-Gewichte von hinten auf den beiden freistehenden Endpfosten des Geländersystems. Sichern Sie das Gewicht mit der mitgelieferten M10 Schraube am Gewichtsausleger.

3.4.4. Schritt 4: Installation der Hand- und Knieläufe/Abschluss

Die Hand- und Knieläufe werden auf der Baustelle auf die erforderlichen Abmessungen abgelängt und dann von oben in die Aufnahmeschalen gelegt.

Hinweis: Alle Schnittstellen der Hand- und Knieläufe müssen mit Zinkspray gegen Korrosion geschützt werden.

Ziehen Sie die Stellschrauben der Aufnahmen mit einem Drehmoment von 40 Nm (4,1 kg) fest. Bevor Sie die Läufe festziehen, verbinden Sie sie mit den geraden Verbindern A8-8. Ziehen Sie auch hier die Stellschrauben mit einem Drehmoment von 40 Nm (4,1 kg) fest.

Abschließend verschließen Sie alle offenen Rohrenden mit den mitgelieferten Rohrabschlussstopfen.



3.5. Alternativer Geländerabschluss

Alternativ können Sie mit Hilfe der 90° Ellbogenverbinder A6-8 einen formschönen Geländerabschluss herstellen. Pro Abschluss benötigen Sie je 2 x A6-8 90° Ellbogenverbinder sowie ein Stück Rohr mit 500 mm Länge.



3.6. Eckausbildung

Für die Erstellung einer Eckausbildung verwenden Sie die A27-8 Eckverbinder für flexible Ecken. Stecken Sie diese auf die Rohrläufe auf und befestigen Sie sie mit den Stellschrauben. Ziehen Sie die Stellschrauben mit einem Drehmoment von 40 Nm fest.

Hinweis: Achten Sie bei dem Einsatz einer Eckausbildung darauf, dass der maximale Pfostenabstand von 2,5 m nicht überschritten wird. Wie diese sich jedoch vor bzw. hinter die Eckausbildung verteilen ist unerheblich (Bsp.: 1,75 m vor der Ecke und 0,75 m hinter der Ecke)



3.7. Wandanschluss

Für die Erstellung eines Wandanschlusses verwenden Sie die A10-8 Wandanschlüsse. Stecken Sie diese am Ende des Geländers auf die Rohrläufe auf und befestigen Sie je einen Wandanschluss in Höhe der Läufe.

Hinweis: Bei Einsatz eines Wandanschlusses können Sie auf die Verwendung der Endpfosten verzichten.

Lassen Sie sich ggfs. bei der Auswahl der Befestigungstechnik für den vorliegenden Montageuntergrund durch einen Hersteller für Befestigungstechnik beraten.



4. Wartung, Lagerung und Lebensdauer

4.1. Wartung

Grundsätzlich sind amh Dachgeländer ohne Wartung zu betreiben. Muss das Geländer für Montage oder sonstige Arbeiten versetzt/entfernt werden, muss die sichere Installation im Anschluss durch eine befähigte Person sichergestellt werden. Finden sich beschädigte Bauteile, müssen diese durch Ersatzbauteile des Herstellers ersetzt werden. Führen Sie daher regelmäßig eine wiederkehrende Prüfung durch eine zur Prüfung befähigte Person durch.

4.2. Reinigung

Das amh Dachgeländer kann bei Bedarf mit klarem Wasser gereinigt werden.

4.3. Transport

Hinsichtlich des Transportmittels bestehen keine Beschränkungen. Alle Teile müssen so gesichert werden, dass sie nicht herabfallen können.

4.4. Lagerung

Alle Bauteile des Produkts müssen auf ebenem Untergrund so gelagert werden, dass keine Beschädigungen auftreten können.

4.5. Lebensdauer und Entsorgung

Die übliche Lebensdauer des amh Dachgeländers beträgt über 25 Jahre, sofern das Geländer bestimmungsgemäß verwendet und regelmäßig geprüft wird. Bei besonderen Wetter- und Umgebungsbedingungen, wie See- oder Küstenluft mit hoher Salzkonzentration oder an Chemiestandorten, kann sich die Lebensdauer erheblich verringern.

amh Dachgeländer sind vollständig aus verzinktem Stahl gefertigt, so dass das Produkt der Altmetall-Verwertung zugeführt werden kann.

5. Wiederkehrende Prüfung durch befähigte Person

Die jährlich wiederkehrende Prüfung kann durch eine zur Prüfung befähigte Person im Auftrag des Unternehmers durchgeführt werden. Diese Prüfung stellt sicher, dass das Geländer weiterhin sicher benutzbar ist und den gewünschten Schutz darstellt.

Neben der Sichtprüfung auf beschädigte oder fehlende Bestandteile des Geländers, prüfen Sie auch die Schraubverbindungen mit einem Drehmomentschlüssel auf festen Sitz.

Für die Durchführung der Prüfung halten Sie sich an die Montagebeschreibungen in dieser Informationsbroschüre.

Als Anhang 1 haben wir Ihnen eine Vorlage für die Dokumentation der Prüfung beigelegt.

Gerne bieten wir Ihnen die Durchführung dieser Prüfung an. Rufen Sie uns an unter: 030/93 95 36 – 0 oder senden Sie uns eine E-Mail an: info@amh-berlin.de

Montagedokumentation Einzelanschlagpunkte / Stützen Seilsystem

Auftraggeber / Objektanschrift / BV:						
Name 1:		Auftragsnummer:				
Name 2:						
Straße:		Kundennummer:				
PLZ/Ort: Berlin						
Montagebetrieb:						
Name:		Bauleiter/Prüfer:				
Straße:						
PLZ/Ort:		Rechnungsanschrift:				
Eingebaute amh Produkte						
Befestigt auf:	Beton	Holz	Befestigt mit:	Dübel gemäß Hersteller		
	Betondielen	Stahl		Schrauben		
	sonstiges			Konterplatte		
Erforderliche Randabstände eingehalten?			<input checked="" type="checkbox"/>			
Dachgrundriss mit nummerierten (AE)Anschlageinrichtungen:				siehe Anlage		
				siehe Rückseite		
Alle AE fortlaufend fotografiert		Bohrloch DN	mm			
		Bohrtiefe	mm			
Montage nach amh Montageanleitung		Hersteller der Dübel/Befestigungen:				
Bohrloch gesäubert		TYP:	Werkstoff: Edelstahl			
Bohrloch erstellt mit:		Schlagbohrer	Nass gebohrt	<input checked="" type="checkbox"/>	Trocken gebohrt	
Auszugswerte der Anschlageinrichtung (AE) in Nm Drehmoment laut Montageanleitung:						Nm
AE 001	AE 010	AE 019	AE 028	AE 037		
AE 002	AE 011	AE 020	AE 029	AE 038		
AE 003	AE 012	AE 021	AE 030	AE 039		
AE 004	AE 013	AE 022	AE 031	AE 040		
AE 005	AE 014	AE 023	AE 032	AE 041		
AE 006	AE 015	AE 024	AE 033	AE 042		
AE 007	AE 016	AE 025	AE 034	AE 043		
AE 008	AE 017	AE 026	AE 035	AE 044		
AE 009	AE 018	AE 027	AE 036	AE 045		
Anmerkungen:						
Datum der Fertigstellung:						
Hiermit wird bestätigt, dass die ausgeführte Absturzicherung:						
Typ:						
hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 07.10.2019 montiert wurde.						
Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde sowie zur Sicherung des Gewährleistungsanspruchs auszuhändigen.						
Datum:		Ort:		Unterschrift (Montage):		

Notizen:

The logo for amh, consisting of the lowercase letters 'amh' in a bold, red, sans-serif font. The letters are set against a white, trapezoidal background that tapers to the right, creating a sense of depth and movement.

**Absturzsicherungen
Dachgeländer**